

SO Schwefelquelle

Informationsblatt für Olang 26. Jahrg. - Nr. 3 - September 2021



**Pfarrer Philipp Peintner
und Msg. Pepi Wieser**

Danke für Euer segensreiches Wirken!



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.11.2021

Beiträge und Fotos bitte immer separat und nicht eingebettet schicken.

Die Fotos müssen bei Originalgröße mindestens 300 DPI aufweisen!

Schwefelquelle@olang.eu

Liebe Olanderinnen und Olander

Das diamantene Priesterjubiläum unserer geschätzten Seelsorger – Pfarrer Philipp Peitner CanReg und Msg. Pepi Wieser – hat uns alle mit großer Freude erfüllt. Es war eine Gelegenheit, zwei verdienten Geistlichen für ihr Wirken zu danken und zugleich ein Zeichen der Hoffnung sowie Zuversicht zu vermitteln. Die starke Anteilnahme vieler Menschen aus ganz Olang und darüber hinaus war imposant und sinnbildlich zugleich.

Es war ein Signal dafür, dass sich die Menschen auch in Krisenzeiten – die Pandemie ist noch nicht überstanden – nach Stabilität und sozialen Kontakten sehnen. Das gibt Kraft, fördert den Optimismus und stärkt die Zuversicht. Davon kann man nie genug haben. Insofern war die Entscheidung richtig, die beiden Diener Gottes inmitten der Dorfgemeinschaft hochleben zu lassen.

Die Tatsache, dass alle so uneingeschränkt mitgemacht haben, ist ebenfalls vorbildlich – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn es zeugt von einer intakten Vereinskultur und tiefem Zusammenhalt. Danke allen dafür! Ein herzliches Vergelt's Gott ergeht auch an die beiden Jubilare für ihr vielseitiges Wirken. Sie haben ihr Leben in den Dienst Gottes und der Mitmenschen gestellt und sind dabei, aber stets Menschen auf Tuchfühlung geblieben, wie Pfarrgemeinderatspräsident Peter Kofler so treffend aufgezeigt hat. Ad multos annos, viel Gesundheit und von Herzen alles Beste!

Barbara Pöder

INHALT

Editorial	2
Politik und Verwaltung	3 – 23
Wirtschaft und Umwelt	24 – 30
Soziales und Gesundheit	31
Schwerpunkt	32 – 42
Vereine und Verbände	43 – 46
Gesellschaft und Menschen	47 – 53
Bildung und Schule	54 – 57
Kunst und Kultur	58
Veranstaltungskalender	59

Impressum:

SQ Schwefelquelle . Informationsblatt für Olang
schwefelquelle@olang.eu
www.gemeinde.olang.bz.it



facebook.com/schwefelquelle

Eintragung Landesgericht Bozen:
Nr. 27/95 vom 12.12.1995

Erscheint dreimonatlich

Herausgeber: Gemeinde Olang

Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Oktavia Brugger

Die Redaktion: Barbara Pöder Barbara Jud Anna

Elisabeth genannt Annelies Hopfgartner Neunhäuserer Kassian Johann Reden Christoph

Freie Mitarbeiter/innen: Lehrer/innen und Schüler/innen der Olander Schulen Bibliothek Olang und verschiedene dörfliche Vereine

Konzept und Layout: EG&AL GRAPHICS Bruneck
Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben wurden die Bilder von der Redaktion den Autoren der Artikel den Zuständigen für Layout bzw. den Vereinen bereitgestellt.

Druck: Kraler Druck Brixen . Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier nachweislich aus ökologisch ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu. Für viele Menschen brachten die Sommermonate die nötige Erholung und vor allem für viele Betriebe den lang ersehnten wirtschaftlichen Aufschwung. Merkllich spürbar war die verbesserte Situation im Tourismus und Handel. Viele Feriengäste belebten wieder die einzelnen Dörfer die Geschäfte und die gastronomischen Betriebe.

Ganz wichtig für unsere Dorfgemeinschaft war die Aufnahme der Tätigkeit unserer vielen Vereine und Organisationen. Auch, wenn vieles nur sehr eingeschränkt möglich war, bemühten sich sehr viele Vereine verantwortungsvoll Veranstaltungen zu organisieren und Tätigkeiten durchzuführen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt in diesem Sommer war zweifelsohne die Feierlichkeit zum 60jährigen Priesterjubiläum unseres Pfarrers und Ehrenbürgers der Gemeinde Olang Herrn Philipp Peintner und Herrn Monsignore Josef Wieser.

Über 60 Jahre in der Kraft und der Liebe Gottes bei den Menschen zu sein in allen Lebenssituationen, in Freude und Leid, von der Geburt bis zum Tod, Menschen den Sinn des Lebens zu erschließen, eine Perspektive weit über das irdische Leben hinaus zu geben und das seit Jahrzehnten in den Pfarrgemeinden, war nicht leicht und brauchte viel Geduld und Ausdauer von Seiten der Jubilare..

Das Jubiläum war auch für die Gemeindeverwaltung Anlass genug, sich

bei den Jubilaren mit einem großen „Vergelt's Gott“ zu bedanken.

Für die Zukunft wünschen wir beiden viel Gesundheit viel Freude viel Kraft und vor allem Gottes Segen für ihr weiteres vielfältiges Wirken in unserer Pfarrgemeinde.

Gemeindeverwaltung

Auch in diesem Sommer hat sich der Gemeindeausschuss jeweils zu den wöchentlichen Sitzungen getroffen. Über die in dieser Ausgabe zahlreich angeführten Themen, Projekte und Beschlüsse wurde ausführlich diskutiert und entschieden.

Zivilschutz

Eine gemeinsame Aussprache fand zwischen den Kommandanten - Stellvertretern der Olinger Feuerwehren und der Gemeindeverwaltung statt. Dabei wurde ein kurzer Rückblick über die Zusammenarbeit der letzten Jahre gehalten. Weiters wurde über die dringenden Investitionen der einzelnen Kompanien in den nächsten 10 Jahren gesprochen und die Basis für eine weitere gute Zusammenarbeit gelegt.

Gefahrenzonenplan

Neu überarbeitet, wurde durch den Geologen Jesacher Michael die Phase 1 dieses Planes. Dabei wurden die Kriterien neu definiert und die Kostenschätzung neu überarbeitet. Demnächst wird die Ausschreibung an einen Techniker erfolgen.



Pustertaler Radweg

Bei einem Treffen mit Vertretern der Bezirksgemeinschaft Pustertal wurde über den zukünftigen Verlauf des Radweges gesprochen. Innerörtlich ist die Gemeinde für den Verlauf und die Instandhaltung zuständig, außerörtlich ist die Bezirksgemeinschaft zuständig. Wichtig für die Bezirksvertreter, sind die Anbindung an den Bahnhof und eine ordentliche Anbindung an das Antholzertal. Für die nötigen Bauleitplanänderungen und für die Grundverfügbarkeit ist die jeweilige Gemeinde zuständig. Eventuelle Projektkosten würde die Bezirksgemeinschaft übernehmen. Immer wird es nicht möglich sein, einen eigenen Radweg zu errichten. So ist auch die Sensibilisierung für eine Mischnutzung der Radwege für alle Verkehrsteilnehmer wichtig.

Beleuchtung

Demnächst werden wieder einige Straßenabschnitte auf LED-Beleuchtung umgestellt. Durch die Unterstützung mit Staatsgeldern können die Straßenlampen im Ägidiusweg in der Bahnhofstrasse und im Kohlschermweg ausgetauscht werden.

Glasfaser

Das Fernheizwerk Olang wird bis Weihnachten die letzten angesuchten Anschlüsse im Gemeindegebiet vornehmen und die Arbeiten abschließen. Die Vorgehensweise für weitere Anfragen um Anschlüsse an das Glasfasernetz wird demnächst in einer Vereinbarung zwischen Gemeinde und Fernheizwerk Olang ausgearbeitet werden.

Gebäudeschäden an öffentlichen Gebäuden

Bekanntlich wurden in der letzten Verwaltungsperiode einige neue öffentliche Gebäude in der Gemeinde Olang errichtet. Leider sind in der Zwischenzeit einige ersichtliche Baumängel (Bauschäden) aufgetreten. Die Ursachenfindung und die Beseitigung der Bauschäden durch die einzelnen Beteiligten gestalten sich als nicht immer ganz einfach.

Kurz vor Abschluß stehen die Arbeiten zur Sanierung der Wintergärten im Kindergarten von Mitterolang.

Abschließend freut es mich besonders daß unsere Kindergartenkinder und Schulkinder wieder in Präsenz anwesend sein können und das neue Schuljahr gut gestartet ist.

*Euer Bürgermeister
Georg Jakob Reden*

Geförderter Wohnbau



Mit Beschluss vom 24.08.2021 hat die Landesregierung die Bauleitplanänderungen betreffend die Ausweisung von Erweiterungszone in Mitterolang (Erweiterungszone „Schmiedhofer/Urthaler“ und die Erweiterungszone „Holzer +3“) endgültig genehmigt. Die Erweiterungszone Schmiedhofer wurde aufgrund der mehrheitlichen Entscheidung des Gemeinderates auf die Hälfte reduziert. Die nächsten Schritte zur Realisierung bzw. Bebauung der Flächen ist die Ausarbeitung eines Durchführungsplanes die Einleitung des Enteignungsverfahrens zugunsten des geförderten Wohnbaus sowie die Erstellung des Erschließungsprojektes.

Gefahrenzonenplanung

Die erste Phase zur Erstellung des Gefahrenzonenplanes mit der die Kosten ermittelt wurden ist abgeschlossen. Der nächste Schritt ist die Ausschreibung bzw. Planung des Entwurfes.

Gemeindetechniker

Geom. Dr. iur. Gert Fischnaller aus Bruneck wurde mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 5. August 2021

zum Gemeindetechniker für die Verwaltungsperiode 2021 – 2025 ernannt.

Der Gemeindetechniker ist ein Beratungs- und Hilfsorgan der Gemeinde im Bereich Urbanistik privates Bauwesen und öffentliche Veranstaltungen. Konkret hat er folgende Aufgaben:

- > Verwaltungstechnische Unterstützung der Servicestelle für Bau und Landschaftsangelegenheiten Unterstützung bei der Prüfung der zertifizierten Meldung Tätigkeitsbeginn beidigten Baubeginnmitteilung Unterstützung Prüfung landschaftsrechtliche Genehmigungen und Baugesuche.
- > Technische Unterstützung für die Berechnung der Eingriffsgebühren.
- > Technische Unterstützung bei der Ausarbeitung von Gemeindeverordnungen im Bereich Bauwesen;
- > Sofortige Kontrolle der Meldungen von Bauvergehen und Abfassung eines entsprechenden Protokolls.
- > Beratung für die Gemeindebürger mindestens eine Sprechstunde pro Monat.
- > Unterstützung bei der Feststellung der Übereinstimmung der Projekte für die Ausstellung der Bescheinigung über die Bezugsfertigkeit.
- > Feststellung der Eignung von Veranstaltungsorten im Freien für öffentliche Veranstaltungen.

Vorerst werden Sprechstunden und Anfragen direkt vom Gemeindebauamt bzw. vom zuständigen Referenten verwaltet.

*Der Referent
Johann Neunhäuserer*



Informationen aus dem Bereich Schule, Kinderbetreuung, Spielplätze und Radwege

Grundschulen im Gemeindegebiet

Der Mensadienst in den Grundschulen und der Mittelschule wird auch heuer wieder teils über eigenes Küchenpersonal und teils über heimische Gastbetriebe abgewickelt. Dadurch ist eine frische Essenszubereitung und eine gute Qualität garantiert, was unser Erachtens wohl in aller Interesse ist.

Für die Grundschule Oberolang wird die Kindergartenköchin vom Kindergarten Mitterolang die Essen zubereiten; für die Grundschule Niederolang wird ein Teil über die Pension Pfarrwirt abgewickelt und ein Teil wird von der Kindergartenköchin des Kindergartens Niederolang zubereitet; in der Grundschule Geiselsberg haben wir nun wieder selbst eine Köchin eingestellt, welche die Essen zubereiten wird; in der Mittelschule wird der Mensadienst zur Gänze über das Restaurant Lamp abgewickelt.

In den Sommermonaten wurden die anfallenden Reparaturarbeiten in den Schulgebäuden vorgenommen. Die Klassen werden im heurigen Schuljahr alle in den jeweiligen Schulgebäuden untergebracht – eine Aufteilung auf andere Räumlichkeiten ist heuer nicht mehr nötig. Dadurch dürfte zumindest aus dieser Sicht ein reibungsloser Schulablauf gewährleistet sein.

Sommerbetreuung für Kinder

Die Sommerbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkindern war auch in diesem Sommer voll ausgelastet und wurde von den Familien sehr gut in Anspruch genommen und geschätzt. Ein Dank gilt dem Jugenddienst Bruneck für die kompetente und zuverlässige Durchführung des Dienstes.

Jetzt im Herbst werden wir nochmal ein Resümee ziehen und mit der Planung für das nächste Jahr beginnen – neue Ideen und Verbesserungsvorschläge sind immer willkommen - bitte auf meine e-mail (barbara.jud@olang.eu) schicken. Wir werden versuchen, diesen gerecht zu werden und was möglich ist, in die nächsten Sommerprojekte einfließen zu lassen.

Spielplätze im Gemeindegebiet

Alle Spielplätze werden alljährlich einer Sicherheitsprüfung unterzogen. Dabei wird ein Bericht verfasst, wo die Mängel und die notwendigen Reparaturarbeiten aufgezeigt werden. Auch heuer ist wieder einiges zu reparieren was im Laufe des Herbstes nun erfolgen wird.



Die Referentin
Barbara Jud

Radwege im Gemeindegebiet

Im Bereich der Radwege arbeiten wir derzeit intensiv an einer Lösung in Oberolang – Bereich Stausee – Schormas - Friedhof. Im Jahr 2017 wurde diesbezüglich von der früheren Verwaltung eine Bauleitplänenänderung eingeleitet – diese ist von der Kommission für Raum- und Landschaftsschutz jedoch nicht positiv begutachtet worden und muss somit neu überarbeitet werden.

Die Referentin
Barbara Jud

Wichtige Informationen für alle!

Die Sanierung der Schweröltanks auf dem Ex-Ziegeleigelände war kein leichtes Unterfangen. Die Tanks wurden nach der Stilllegung der Ziegelei und der anschließenden Umgestaltung des Areals bis heute nie vollständig entleert, gereinigt und ordnungsgemäß entsorgt. Nur durch die gute und intensive Zusammenarbeit von Geologe Michael Jesacher dem Amt für Abfallwirtschaft der Fa. Ekos der Fa. Ploner und der Gemeindeverwaltung konnte die Sanierung und Entsorgung der Tanks erfolgen. Diese Sanierung war sehr kostenintensiv, aber notwendig, um eine mögliche Umweltbelastung zu vermeiden. Ein Dank gilt auch dem Fernheizwerk Olang für die Unterstützung.

Die alte Stahlzuleitung zum Trinkwasserspeicher „Lex“ ist seit Jahren in einem schlechten Zustand und das Wasser trat an mehreren Stellen an die Oberfläche. Die neue Zuleitung verläuft nicht mehr durch den Wald sondern wurde auf einer Länge von ca. 1.000m unter dem Forstweg verlegt. Auch hier gilt ein großer Dank den Grundbesitzern für ihr Entgegenkommen.



Im Bereich Goste gab es leider erneut eine Hangrutschung, welche eine Gefahr für den Verkehr darstellt. Bis Redaktionsschluss liefen noch die Gespräche mit Technikern und möglichen Firmen welche für diese Arbeiten spezialisiert sind.

Die Wetterbedingungen der letzten Jahre haben den Straßen in Olang stark zugesetzt. Auch hier steckt viel Zeit und Arbeit in den Projekten für die verschiedenen Sanierungsarbeiten wie z.B. „Flurbereinigung Oberolang“ die Straße in die

Achmühle die Sallastraße und viele weitere Ausbesserungsarbeiten. In diesem Bereich liegt viel Arbeit hinter uns und ebenso viel Arbeit vor uns. Hier bitte ich auch in Zukunft für etwas Verständnis und Geduld, wenn die Arbeit oft nicht sofort durchgeführt werden können.

Auch bei den öffentlichen Beleuchtungen konnten wir einige Projekte realisieren und dadurch etwas für die Umwelt und die Sicherheit der Fußgänger tun.

Ein leidiges Thema, welches uns seit Monaten beschäftigt, ist der Zustand des Prackenweges. Durch die Bauarbeiten beim Olanghof ist die Straße in einem unzumutbaren Zustand für alle Anrainer. Es hat viele Gespräche mit der Baufirma und dem Bauleiter gegeben. Der Bauherr hat der Gemeindeverwaltung zugesichert, für die Schäden aufzukommen und den ursprünglichen Zustand der Straße wieder herzustellen. Wann das passieren wird, war bis Redaktionsschluss noch nicht vereinbart.

*Der Gemeindeferent
Reden Christoph*



Informationen zu den geplanten und abgewickelten Tätigkeiten im Bereich Soziales, Gesundheit, Müllentsorgung



Die Referentin
Annelies Hopfgartner

Gesundheit

Impfkampagne: die Impfkampagnen der Gemeinden Olang Rasen Antholz wurden zusammen mit den Hausärzten Dr. Vieider Dr. Grossrubatscher und Dr. Plaickner erfolgreich durchgeführt. Zusätzlich zu den von den Gemeinden geplanten Impftagen machte auch der Impfbus in Olang Halt. Das unterschwellige Impfangebot kommt bei der Bevölkerung gut an und wird auch vom Sanitätsbetrieb weiter vorangetrieben. Die Impfung ist die einzige langfristige Möglichkeit zu einem "normalen" Leben zurück zu finden.

Mein Aufruf: Lasst euch impfen euretwege und aus Solidarität zu den Mitmenschen!

Müllentsorgung

Seit 01. Juli 2021 fährt für den Müllentsorgungsdienst ein neuer Fahrer. Leider hat der Dienst am Anfang sehr stark unter der Unerfahrenheit des Fahrers gelitten und immer gibt es noch einzelne Probleme im Mülldienst. Ich rufe alle Bürger auf bei Problemen Frau Pellegrini Sabine oder Frau Sandra Kargruber bzw. mich zu kontaktieren. Wir versuchen soweit möglich das Problem zu lösen und ersuchen die Bürger/innen um Nachsicht.

Personal

Im Standes- Melde- und Wahlamt hat Frau Gerlinde Weger am 01. September 2021 ihren Dienst aufgenommen. Wir freuen uns, dass Frau Gerlinde Weger in der Gemeinde Olang ihre Tätigkeit aufnimmt und wünschen ihr viel Erfolg und Gelingen für die neue Herausforderung.



Die Referentin
Annelies Hopfgartner

Folgende Beschlüsse des Gemeinderates wurden im Zeitraum Juni bis August 2021 gefasst:

zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Genehmigung Abänderung der Jahresabschlussrechnung für das Finanzjahr 2020 aufgrund der Bescheinigung des Covid-19 Notstandes	13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden
Sicherung des Haushaltsgleichgewichts - Überprüfungen über die Führung 2021 - 2023	13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden
3. Bilanzänderung 2021 - Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 173 vom 06.05.2021	13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden

3. Bilanzänderung 2021

EINNAHMEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Zuweisungen von sonstigen lokalen Körperschaften	Rückvergütung der Gemeinde Rasen-Antholz für Nasenflügeltest	0,00	50,00	50,00
Vinkulierter Verwaltungsüberschuss			50.000,00	
SUMME DER EINNAHMEN			50.050,00	

AUSGABEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Ausgaben Covid-19	Ausgaben für Nasenflügeltests	0,00	50.050,00	50.050,00
SUMME DER AUSGABEN			50.050,00	

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Bilanzänderung Finanzjahr 2021 - Abänderungen zu den Kompetenzausstattungen des Jahreshaushaltes sowie des einheitlichen Strategiedokumentes 2021 - 2023 - 4. Maßnahme	13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden

4. Bilanzänderung 2021

EINNAHMEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Abgabe für die Besetzung öffentlicher Flächen	neues Kapitel	6.000,00	-6.000,00	0,00
Gemeindewerbsteuer und Plakatierungsgebühr	neues Kapitel	13.000,00	-13.000,00	0,00
Landesbeitrag für den Finanzausgleich	Pro Kopfquote	700.000,00	-14.278,24	685.721,76
Finanzierung der Kindergärten		18.000,00	1.276,90	19.276,90
Finanzierung Schulausspeisung	Schulausspeisung	30.000,00	-8.018,02	21.981,98
Finanzierung Bildungsausschüsse	Bildungsausschuss	4.600,00	-148,64	4.451,36
Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen	Musikschule wird mit Prokopfquote verrechnet	46.250,00	-8.000,00	38.250,00
Vermögensgebühr für Konzessionen Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen	neues Kapitel für Tosap und Werbsteuer	1,00	19.000,00	19.001,00
Mieten Leihgebühren und Verpachtungen		102.399,40	8.974,44	111.373,84
Einkünfte aus Verwargeldern Geldbußen Sanktionen und Strafabwendungen zu Lasten der Familien – Einmalig		3.600,00	1.000,00	4.600,00
Investitionsbeiträge von den Familien	Hälfte Treppenlift Wohnung Kond. Steg	00,0	4.500,00	4.500,00
Baugenehmigungen		50.000,00	25.635,10	75.635,10
SUMME DER EINNAHMEN			10.941,54	

AUSGABEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung	Zusatzrentenfond BGM	0,00	9.000,00	9.000,00
öffentliche Dienstleistungsaufträge	Vertretung Gemeindesekretär	16.500,00	3.000,00	19.500,00
Flexible Arbeit Anteil an gemeinnütziger Arbeit und Erwerb von Diensten bei Zeitarbeitsfirmen	Entschädigung für gelegentliche Mitarbeit	0,00	2.000,00	2.000,00
Beratungen	technische Beratungen	19.500,00	-12.000,00	7.500,00

Professionelle und spezialisierte Dienstleistungen	Gemeindetechniker	10.000,00	12.000,00	22.000,00
Geldvergütungen		93.133,19	-4.500,00	88.633,19
Geldvergütungen		59.302,93	-10.500,00	48.802,93
Zeitungen Zeitschriften und Veröffentlichungen		4.700,00	-3.800,00	900,00
Sonstige Verbrauchsgüter	Verbrauchsmaterial Gemeinde	22.000,00	-8.000,00	14.000,00
Sonstige Dienste	sonstige Dienste Gemeinde	117.546,30	-5.413,12	112.133,18
Sonstige Verbrauchsgüter	für Grundschulen und Mittelschule	4.000,00	2.620,00	6.620,00
Versorgungen und Gebühren	Heizung Mittelschule	31.000,00	2.500,00	33.500,00
Versorgungen und Gebühren	Heizung GS 00	7.000,00	2.200,00	9.200,00
Öffentliche Dienstleistungsaufträge	Schulausspeisung	67.000,00	-9.000,00	58.000,00
Hilfsdienste für den Betrieb der Körperschaft	Reinigung Bibliothek	9.000,00	-1.000,00	8.000,00
Laufende Zuweisungen an private Sozialeinrichtungen		17.350,00	-797,28	16.552,72
Ordentliche Wartung und Reparaturen	Sportzone	4.000,00	-3.000,00	1.000,00
Spesenbeitrag an das Land für Kläranlagen (Art. 55 des LG Nr. 8/2002)		33.500,00	-3.065,70	30.434,30
Sonstige Dienste	Bahnhof	20.280,60	-5.000,00	15.280,60
Sonstige Verbrauchsgüter	Material für öffentliche Beleuchtung	49.732,00	1.000,00	50.732,00
Versorgungen und Gebühren	Heizung FF M0	4.000,00	1.650,00	5.650,00
Versorgungen und Gebühren	Heizung und Strom Mehrzweckgebäude	6.200,00	1.800,00	8.000,00
Versorgungen und Gebühren	Heizung Mehrzweckgebäude	2.500,00	3.000,00	5.500,00
Versorgungen und Gebühren	Strom Mehrzweckgebäude	2.400,00	2.400,00	4.800,00
Hilfsdienste für den Betrieb der Körperschaft	Reinigung	19.000,00	-2.100,00	16.900,00
Sonstige Dienste		11.200,00	3.000,00	14.200,00

Laufende Zuweisungen an private Sozial- einrichtungen	Reinigung Mehrzweckge- bäude	31.063,80	-2.765,97	28.297,83
Reservefonds		4.005,02	5.578,51	9.583,53
Unbewegliche Vermögensgüter - Bau und Instandhaltung Kondominium STEG		4.000,00	6.000,00	10.000,00
Grundschule Oberolang #ANKAUF BAU UND INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN		675.993,62	-4.220,00	671.773,62
Aufträge an externe Fachkräfte		4.450,00	-4.450,00	0,00
Investitionsbeiträge an private Sozialein- richtungen	Bewerbung Olympia Kollau- do Fahrzeug	15.000,00	6.450,00	21.450,00
WASSERVERSORGUNG #ANKAUF BAU UND INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	Hydranten und Fa. Brunner und Leiter	699.050,42	25.635,10	724.685,52
Möbel und Ausstattungen		300,00	720,00	1.020,00
SUMME DER AUSGABEN			10.941,54	

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Genehmigung der Verordnung zur Regelung des Taxi- und Mietwagendienstes	13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden
Genehmigung der überarbeiteten Gemeindebauordnung	2 Stimmenthaltung und 9 Ja-Stimmen

<p>Bestellung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft im Sinne des Art. 4 und der Kommission im Sinne des Art. 68 des LG. vom 10.07.2018 Nr. 9 Raum und Landschaft</p> <p>Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft ist wie folgt zusammengesetzt:</p> <p>a) Sachverständiger für Baukultur: Kurt Egger als Mitglied und Klaus Hellweger als Ersatzmitglied;</p> <p>b) Sachverständiger für Landwirtschafts- oder Forstwirtschaften oder diplomierter Agrartechniker: Paul Steger als Mitglied und Johann Wild als Ersatzmitglied;</p> <p>c) Sachverständige für Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften: Simone Wasserer als Mitglied und Elisabeth Peterlini als Ersatzmitglied;</p> <p>d) Sachverständige für Raumplanung: Gertrud Kofler als Mitglied und Kathrin Schiefer als Ersatzmitglied;</p> <p>e) Sachverständiger für Landschaft: Günther Plaickner als Mitglied und Erich Oberlechner als Ersatzmitglied;</p> <p>f) Sachverständiger für Naturgefahren: Eduard Winkler als Mitglied und Michael Jesacher als Ersatzmitglied;</p> <p>g) Vorsitzender: Gemeindeferent Johann Neunhäuserer (Ersatz: Bürgermeister Georg Jakob Reden).</p> <p>Die Mitglieder gemäß Buchstaben a) (Vorsitz) b) e) bilden die Gemeindekommission für Landschaft.</p> <p>Die genannten Mitglieder bleiben für die Dauer der Amtsperiode des Gemeinderates im Amt.</p>	<p>13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden</p>								
<p>CUP F47H20004920004: Abschnittsweise Sanierung der Straße Erschbaum & Sanierung der Regenwasserableitung Goste - Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht</p> <p>Die Gesamtkosten des Projektes beziffern sich wie folgt:</p> <table data-bbox="178 1391 893 1527"> <tr> <td>Ausschreibungsbetrag:</td> <td>124.220,53 Euro</td> </tr> <tr> <td>Sicherheitskosten:</td> <td>4.631,12 Euro</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag zur Verfügung der Verwaltung</td> <td>41.936,96 Euro</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbruttobetrag</td> <td>170.788,61 Euro</td> </tr> </table>	Ausschreibungsbetrag:	124.220,53 Euro	Sicherheitskosten:	4.631,12 Euro	Gesamtbetrag zur Verfügung der Verwaltung	41.936,96 Euro	Gesamtbruttobetrag	170.788,61 Euro	<p>13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden</p>
Ausschreibungsbetrag:	124.220,53 Euro								
Sicherheitskosten:	4.631,12 Euro								
Gesamtbetrag zur Verfügung der Verwaltung	41.936,96 Euro								
Gesamtbruttobetrag	170.788,61 Euro								
<p>Ernennung des Einwanderungsbeirates (2020-2025)</p> <p>Anna Elisabeth Hopfgartner Barbara Jud Nikolaus Spitaler Ottilia Auer Pineider Samuel Sottrovic Gudrun Laner Sanae Es-Sraidi</p>	<p>13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden</p>								
<p>Öffentliche Bibliothek Olang - Abänderung der Satzung und Abänderung der Bibliotheksordnung</p>	<p>13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden</p>								

Beschlussantrag der Partei „Bürgerliste Olang“ vom 25.05.2021 - Klimagemeinde Olang	13 Ja-Stimmen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden
Beschlussantrag der Partei „Bürgerliste Olang“ vom 25.05.2021 - Transit-Schwerverkehr durch das Pustertal	12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden und Abstimmenden

Strauchschnittsammlung



Die Strauchschnittsammlung der Gemeinde Olang findet im Herbst von

- > Donnerstag 16. September 2021 bis
- > Freitag 22. Oktober 2021

wiederum an folgenden Sammelstellen statt:

- > Oberolang: Parkplatz Erschbaum
- > Mitterolang: alte Feuerwehrhalle
- > Niederolang: Parkplatz Schwimmbad
- > Geiselsberg: Parkplatz oberhalb Friedhof
- > Gassl: Parkplatz Seilbahn

Die Bevölkerung ist eingeladen, diesen Dienst der Gemeinde anzunehmen und ausschließlich Strauchschnitt und Balkon-



blumen (ohne Steine Erde und Rasenschnitt) abzulagern. Der Restmüll ist in den privaten Mülltonnen zu entsorgen und Wertstoffe im Recyclinghof.

Nach diesem Zeitraum darf kein Strauchschnitt mehr an den Sammelstellen abgelagert werden. Die Gartenabfälle müssen wieder über die private Biotonne entsorgt werden.

Beschlüsse des Gemeindeausschuss Juni bis August 2021

zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

Verschiedene Beschlüsse:

Genehmigung und Liquidierung von Mitgliedsbeiträgen betreffend das Jahr 2021

BEGÜNSTIGTER	BETRAG
Klima-Bündnis	231,00 Euro
Österreichisches Bibliothekswerk	38,00 Euro

Regionalentwicklung - Programmperiode 2014 -2020 der Bezirksgemeinschaft Pustertal: Liquidierung und Auszahlung des Gemeindeanteils in Höhe von 3.16300 Euro für das Jahr 2021.

Sommersportzone – folgende Instandhaltungsarbeiten wurden beauftragt:

Austausch von Dichtungen beim Schwimmbad	Berndorf Bäderbau GmbH aus Berndorf (Österreich)	1.580,30 Euro
Instandhaltungsarbeiten beim Tennisplatz	Sportbau GmbH aus Bozen	640,00 Euro
Reparatur Abdichtung beim Kinderbecken	Bauplus GmbH aus Bruneck	160,00 Euro
Ausbesserungsarbeiten Fliesen Schwimmbad	Plaickner Bau GmbH aus Rasen-Antholz	624,57 Euro
Installation Wasser Anschluss im Technikraum Schwimmbad	Untergassmair GmbH aus Olang	482,00 Euro
Lieferung von Absperrklappen Beregnung Kunstrasenplatz	Untergassmair GmbH aus Olang	577,84 Euro
Verschiedene Reparaturarbeiten Schwimmbad	Schlosserei Amhof Günther aus Olang	1.310,00 Euro
Reparatur Brandmeldeanlage und Alarmanlage Sporthaus	X-Alarm Technik GmbH aus Vahrn	910,07 Euro
Lieferung Baum	Obojes aus Olang	360,00 Euro

Instandhaltung und Austausch von Spielgeräten und Spielplatzausstattung bei den verschiedenen Spielplätzen im Gemeindegebiet - Firma Progart für einen Gesamtbetrag von 14.370,00 Euro zzgl. MwSt.

Boulderhalle - Reparatur Schließsystem durch die Firma Fuchs Technik GmbH für einen Gesamtbetrag von 620,24 Euro zzgl. MwSt.

Bauhof - Lieferung und Installation der Hardware für die Personalzeitenverwaltung – Firma Infominds AG für einen Gesamtbetrag von 995,00 Euro zzgl. MwSt.

Einleitung des Sonderverfahrens zur Änderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Olang (Grün-Grün) - Änderung der Bannzone - Gp. 1954 und 1978/1 K.G. Olang - Agstner Markus und Egger Franz

Einspruch der Interessensgemeinschaft Schmiedhofer gegen den Ratsbeschluss Nr. 33 vom 29.04.2021: 2. Verfahren zur Änderung des Bauleitplanes im Zeitraum 2018-2020 - Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Wohnbauzone – Erweiterungszone C1 „Mitterolang I“ - Gp.en 2345 2062 2063 Teilfläche der Gp. 4108 - Gemeinde Olang. Der Einspruch wurde abgelehnt.

Erstellung des Gemeinde-Akustikplans (GAK). Beauftragung der Firma Ewos GmbH für einen Gesamtbetrag von 5.000,00 Euro zzgl. MwSt.

Büros des Tourismusverein - Lieferung und Montage einer Beschattung – Firma Rollmark GmbH für einen Gesamtbetrag von 7.032,39 Euro zzgl. MwSt.

Bauhof/Ziegelei - geologische Beratertätigkeit und Bodenproben – Bodenverunreinigungen. Auftrag an das Geologiebüro Jesacher für einen Gesamtbetrag von 930,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Im Areal der alten Ziegelei (Bahnhofstraße) wurde eine Verunreinigung (Ölflecke) des Bodens festgestellt. Diese ist auf den sich noch auf dem Grundstück befindenden Schweröltanks der alten Ziegelei-Fabrik zurückzuführen und muss genau untersucht und saniert werden.

Bauhof/Ziegelei - Baggararbeiten Firma Ploner GmbH für das Freilegen des Einstiegsschachts zu den Tanks – Bodenverunreinigungen für einen Gesamtbetrag von 929,75 Euro zzgl. MwSt.

Bauhof/Ziegelei - Bodenverunreinigungen - Entsorgung Schweröl – Firma Ekos GmbH für einen Gesamtbetrag von 2.531,00 Euro zzgl. MwSt.

Bauhof Ziegelei - Bodenverunreinigungen - Ausarbeitung eines Charakterisierungsplanes und geologische Bauaufsicht - Geologiebüro Jesacher für einen Gesamtbetrag von 3.950,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Wohnbauzone Mairginter II - Technische Leistungen für die unterirdische Verbauung - fehlendes Baulos GW 17. In der EWZ Mairginter II ist vorgesehen eine gemeinsame Tiefgarage für 9 Baulose zu errichten, welche aus technischen Gründen gemeinsam für alle Baulose errichtet werden muss. Da 1 Baulos jedoch bisher noch nicht zugewiesen werden konnte (da sich bisher kein interessierter Bewerber findet) ist es nun notwendig, dass die Gemeindeverwaltung die technischen Spesen für die unterirdische Verbauung für das noch freie Baulos GW17 vorstreckt. Diese Kosten belaufen sich auf 6.000,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Freischwimmbad Olang - Lieferung von Gartenmöbeln - Firma Wohn-Zentrum Jungmann AG für einen Gesamtbetrag von 3.600,00 Euro zzgl. MwSt.

Schwimmbad - Lieferung und Montage von 2 Türschließern für Toilettentüren – Firma Schlosserei Amhof Günther für einen Gesamtbetrag in Höhe von 520,00 Euro zzgl. MwSt.

Umweltmaßnahmen Alperia Greenpower GmbH - Dreijahresplan 2021 - 2023 - E-Werk Bruneck GS/63: Genehmigung.

Vergabe der Versicherungsverträge für die Haftpflichtpolizzen der Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum 01.08.2021 – 01.08.2022.

Periodische Überprüfung der Erdungsanlagen in den Gemeindegebäuden – Firma Checks AG für einen Gesamtbetrag von 7.950,00 Euro zzgl. MwSt.

Genehmigung der Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle – Jahr 2021 – für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes.

Genehmigung der Modalitäten Inhalte und Fristen für das Einreichen des Antrages auf Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle – Jahr 2021 – für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes.

Änderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C1 „Egger“ in Mitterolang - Einleitung des Verfahrens.

Annahme der freiwilligen Kündigung und Auflösung des Mietverhältnisses von Frau Dr. Kathrin Steurer – Kinderärztin mit 01.07.2021.

Änderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C1 „Seefeld Ost“ in Oberolang - Einleitung des Verfahrens.

Vergabe des Versicherungsvertrages für die KASKOPOLIZZE Km für den Zeitraum 30.08.2021 – 30.08.2022.

Änderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C1 „Mairginter II“ in Niederolang - Einleitung des Verfahrens.

Vergabe des Versicherungsvertrages für PHOTOVOLTAIKANLAGE für den Zeitraum 31.07.2021 – 31.07.2022.

Änderung des Durchführungsplanes für die Tourismuszona „Hubertus“ in Geiselsberg - Einleitung des Verfahrens.

Vergabe des Versicherungsvertrages für FEUER UND ANDERE RISIKEN für den Zeitraum 01.08.2021 – 01.08.2022.

Kronplatz Seilbahn AG: Geringfügige Verbreiterung der Skipiste Marchner am Kronplatz - Genehmigung des Projektes.

Vergabe des Versicherungsvertrages für UNFALL für den Zeitraum 01.08.2020 – 01.08.2024.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 7.307,80 Euro an die Pfarrei Nieder- und Mitterolang betreffend Arbeiten am Friedhof Sanierung der Eingänge und der Friedhofsmauer im Innenbereich.

Fraktionshalle Niederolang - Lieferung und Montage eines Vorbaurollladens – Firma Rollmark für einen Gesamtbetrag von 597,55 Euro zzgl. MwSt.

Kondominium Steg - Treppenlift - Übernahme der Ausgabenverpflichtung und Abschluss einer Vereinbarung.

Beauftragung eines Gemeindetechnikers für die Verwaltungsperiode 2021-2025 – Geom. Dr. Gert Fischnaller zum Stundenpreis von 74,25 pro Stunde zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt.

Pavillon Mitterolang - Sanierung Bodenplatten – Firma Plaickner Bau GmbH für einen Gesamtbetrag von 15.627,28 Euro zzgl. MwSt.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 15.000,00 Euro an den ASC Olang für den Ankauf eines Vereinsbusses.

Boulderhalle - verschiedene Reparaturen nach Wasserschaden:

Betreff	Firma	Betrag ohne MwSt.
Austausch einer Tür	Beikircher Wolfgang aus Rasen	830,00 Euro
Behebung der Wasserschäden am Mauerwerk innen	Mutschlechner&Rienzner aus Bruneck	1.420,00 Euro
Austausch Raumthermostat	Elektro Winkler aus Olang	161,00 Euro

Staatlicher Fonds für die Unterstützung der Handwerks- und Handelstätigkeiten - Beiträge an Kleinst- und Kleinunternehmen - Ausschluss von 4 Unternehmern.

Öffentliches Bauwesen - Auftrag für technische Beratungen in den Jahren 2021 und 2022 – Ingenieurbüro Team 4 zum Stundenpreis von 65,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. Reduzierung Grenzabstand - Festlegung Kriterien und Entschädigung.

Friedhof Geiselsberg - verschiedene Instandhaltungsarbeiten – Firma Bärenstein des Pernthaler Alois für einen Gesamtbetrag von 11.800,00 Euro zzgl. MwSt.

Reduzierung des Grenzabstandes der Bp. 207 K.G. Olang zur Gemeindestraße Peter Sigmayr Platz auf Gp. 4103/10 – Hotel am Park – Mitterolang.

Neuerrichtung Mauer
Sanierung Stiege und Wege
Errichtung Schächte für Urnen
Ausbesserungsarbeiten Pflastersteine

Durchführungsplan im Bereich der Bp. 207 K.G. Olang („Hotel Am Park“ - Mitterolang) - Einleitung des Verfahrens.

Schulen und Kindergärten – Bildung - Bibliothek

Mittelschule - Lieferung eines Ladewagens für Laptops durch die Firma J. Klausner Professional Multimedia GmbH um 806,00 Euro und Lieferung und Montage Einbauschrank und Kältefeind für die neuen Büroräume des Sekretariats von der Firma Mutschlechner Markus um 3.930,00 Euro. Die Gemeinde Rasen-Antholz beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten.

Neubau der Elektro-Umspannkabine MS Mittelschule Olang - St. Ägidiusweg: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht u. Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten. Die Projektkosten sind wie folgt beziffert:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Hochbau	30.273,62 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	956,11 Euro
Gesamtbetrag	31.229,73 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
Unvorhergesehenes 5%	1.561,49 Euro
MwSt. auf Bauleistungen 10%	3.122,97 Euro
MwSt. auf Unvorhergesehenes 10%	156,15 Euro
Gesamtbetrag	4.840,61 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	31.229,73 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	4.840,61 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	36.070,34 Euro

Neubau der Elektro-Umspannkabine MS Mittelschule Olang - St. Ägidiusweg: Zuschlag des Auftrages für die Durchführung der Arbeiten an folgende Firma:

Karl Wieser OHG	- 025 %	30.197,94 Euro
-----------------	---------	----------------

Bibliothek - Auftrag für die Abhaltung von verschiedenen Veranstaltungen:

	Veranstaltung	Betrag
Ingeborg Ullrich Zingerle aus Olang	Bücherbabys Lesesofa Bilderbuchkino 2. Halbjahr 2021	503,00 Euro zzgl./più 4%Fürsorgebeitrag CAP MwSt. befreit
Andreas Bertolin aus Rodeneck	3x BiblioTech	Honorar: 589,41 Euro brutto
Strobl Roswitha aus Welsberg-Taisten	Wie funktioniert ein 3D-Drucker?	Honorar: 120,00 Euro Fahrkosten und Material: 20,00 Euro

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Höhe von 27.000,00 Euro an den Schulsprengel Olang für den Ankauf von digitalen Medien/Laptops für die 3 Grundschulen im Gemeindegebiet.

Kindergarten Mitterolang - Reparatur und Reinigung der Vorhänge – Firma Appenbichler Konrad für einen Gesamtbetrag von 1.287,09 Euro zzgl. MwSt.

Festsetzung der monatlichen Beiträge für die Kindergärten von Olang für das Schuljahr 2021/22. Die Beiträge wurden gleich belassen wie im Vorjahr. Ergänzt wurde lediglich daß bei Abwesenheiten aus nicht gerechtfertigten Gründen (z.B. Heimaturlaube) welche nicht durch geeignete Dokumente

belegt werden können der volle Monatsbeitrag zu entrichten ist.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Höhe von 2.000,00 Euro an den Bildungsweg Pustertal (Biwep).

Kindergarten Mitterolang - Lieferung von Brettern und Lieferung von Spielmaterialien

Betreff	Firma	Betrag ohne MwSt.
Holzbretter für Tische und Bänke im Aussenbereich	Tischlerei Mutschlechner & Egger OHG aus Olang	870,00 Euro
Spielmaterialien	Archimedes KG aus Mühlbach	275,00 Euro

Planungswettbewerb für den Abbruch und Wiederaufbau der Grundschule Oberolang: Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen Festlegung Vergabeart und Verfahren für die Zuschlagserteilung.

Grundschule Oberolang - Beauftragung Ankauf Lebensmittel für die Ausspeisung im Jahr 2021 und Festlegung der Essensbeiträge für das Schuljahr 2021/2022.

Kindergarten Mitterolang und Niederolang - Auftrag für die Grundreinigung nach den Schuljahren 2021 und 2022 – Firma Co-opera für einen Gesamtbetrag in Höhe von insgesamt 7.800,00 Euro zzgl. MwSt.

Zeitweilige Beauftragung von Frau Trebo Aloisia für den Ausspeisungsdienst der Schüler der Grundschule Oberolang im Schuljahr 2021/22.

Lieferung von Arbeitsbekleidung für die Köchinnen der Kindergärten – Firma Firma Milesi OHG für einen Gesamtbetrag in Höhe von 408,27 Euro zzgl. MwSt.

Beauftragung des Schülerlotsen Pellegrini Robert für die Grundschule Niederolang für das Schuljahr 2021/22.

Ordentliche Reinigung der Kindergärten von Mitterolang und Niederolang sowie der Musikschule - Schuljahr 2021/22:

Firma YABE	Kindergarten Mitterolang	17.500,00 Euro
	Kindergarten Niederolang	13.000,00 Euro
	Musikschule Olang	9.000,00 Euro

Kindergarten Niederolang - Lieferung von Bastelmaterial und Büromaterial – Firma Hopla OHG für einen Gesamtbetrag von 1.146,15 Euro zzgl. MwSt.

zum Preis von 950 Euro pro Essen. Der Kostenbeitrag der Eltern entspricht 50 % und somit 475 Euro pro Essen.

Schulausspeisungsdienst für die Grundschüler von Niederolang beim Nachmittagsunterricht im Schuljahr 2021/22 – Pension Pfarrwirt zum Preis von 9,50 Euro pro Essen. Der Kostenbeitrag der Eltern entspricht 50 % und somit 4,75 Euro pro Essen.

Sanierung der drei Wintergärten im Kindergarten Mitterolang: Auftrag für die Projektierung Statik Sicherheitskoordinierung Bauleitung und Abrechnung - 2. Anpassung des Angebotes und Genehmigung von Mehrspesen in Höhe von 1.650,00 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt.

Schulausspeisungsdienst für die Mittelschüler beim Nachmittagsunterricht im Schuljahr 2021/22 – Restaurant Lamp

Sanierung der drei Wintergärten im Kindergarten Mitterolang: Genehmigung des Zusatz- und Varianteprojektes der Mehrspesen von voraussichtlich 8.883,57 Euro zuzüglich MwSt. und des Protokolls zur Vereinbarung neuer Preise Nr. 1.

Wasser- Abwasserversorgung- Müllversorgung:

Liquidierung des Betrages in Höhe von 30.434,30 Euro an die Autonome Provinz Bozen zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Errichtung von Kanalisationen und Kläranlagen für das kommunale Abwasser (L.G. vom 18.06.2002 Nr. 8) - Jahr 2020.

Lieferung von 100 Ultraschall-Kaltwasserzählern von der Firma Bautechnik GmbH für einen Gesamtbetrag von 11.000,00 Euro zzgl. MwSt.

Sanierung der Trinkwasserleitung im Abschnitt Straße Waldhöfe/Niederolang - Firma Wieser OHG für einen Gesamtbetrag von 27.962,71 Euro zzgl. MwSt.

Videoinspektion von Kanälen (Kanal-TV) in Geiselsberg (Bereich Feuerwehrhalle/Grundschule) und in Oberolang (Bereich Seefeld) - Firma Bau Tec GmbH für einen Gesamtbetrag in Höhe von 4.880,00 Euro zzgl. MwSt.

Recyclinghof Rasen-Antholz-Olang - Genehmigung der Spesenabrechnung für das Jahr 2020 wie folgt:

Personalkosten	35.005,42 Euro
Allgemeinkosten	30.938,36 Euro
Sperrmüllsammlung	- 1.122,09 Euro
Gesamt	64.821,69 Euro
Geschuldeter Betrag Gemeinde Olang	22.232,56 Euro

Zwischengemeindlicher Recyclinghof Rasen-Antholz-Olang - Zutrittssystem - Genehmigung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 4.432,18 Euro an die Gemeinde Rasen-Antholz.

Strassenwesen – öffentliche Beleuchtung – Gemeindebauhof

Schneeräumungsdienst Winter 2020/2021 - Liquidierung der Ausgabe an folgende Betriebe:

- > Monthaler Gebhard: 1.809,26 Euro inkl. MwSt. Abrechnung März-April 2021 und Wartegeld
- > Waldprofi GmbH: 13.805,52 Euro inkl. MwSt. Abrechnung 2021
- > Brunner Josef: 3.063,42 Euro inkl. MwSt. Abrechnung 2021
- > Mutschlechner Peter Paul: 2.437,56 Euro inkl. MwSt. Abrechnung 2021
- > Mutschlechner Peter Paul: 1.173,64 Euro inkl. MwSt. Abrechnung 2021

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Olang 2020 - Ermächtigung zur Weitervergabe von Erdbewe-

gungsarbeiten an die Firma Gostner Bau des Gostner Stefan aus Rodeneck für den Betrag von 11.715,62 Euro ohne MwSt inkl. Sicherheitskosten.

Austausch Brückengeländer und Lieferung Beeteinfassungen bei der Brücke in Oberolang – Firma Schlosserei Amhof Günther für den Betrag von 1.590,00 Euro zzgl. MwSt.

4 Feuerwehrhallen im Gemeindegebiet - Montage Tetra Antennen für die Umstellung des Funknetzes auf Tetra Funk – Firma Eltronix für einen Gesamtbetrag von 2.746,84 Euro zzgl. MwSt.

Abschnittsweise Sanierung der Straße Erschbaum & Sanierung der Regenwasserableitung Goste: Festsetzung Ausschreibungsmodalitäten. Das Projekt wurde mit folgenden Kosten genehmigt:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Straßen Autobahnen Brücken Viadukte...	96.399,97Euro
Leitungen	27.820,56 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	4.631,12 Euro
Gesamtbetrag	128.851,65 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
Unvorhergesehenes 3% auf Kat. OG 3	2.892,00 Euro
MwSt. auf Bauleistungen 22%	28.347,36 Euro
MwSt. auf Unvorhergesehenes 22%	636,24 Euro
Gesamtbetrag	31.875,60 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	128.851,65 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	31.875,60 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	160.727,25 Euro

Abschnittsweise Sanierung der Straße Erschbaum & Sanierung der Regenwasserableitung Goste: Zuschlag des Auftrages für die Durchführung der Arbeiten an folgende Firma:

Mayr Josef Peter aus Terenten	- 1778 %	102.134,12 Euro
-------------------------------	----------	-----------------

Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Olang 2021- Projektierung Bauleitung und Abrechnung - Dr. Ing. Klaus Oberjakober für einen Gesamtbetrag von 4.418,37 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

AG für einen Gesamtbetrag in Höhe von 12.611,20 Euro zzgl. MwSt.

Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Straße Salla Straße Aue Rodelbahnweg Gehsteig Oberolang – Firma Kofler & Rech

Lieferung von Asphalt für die Ausbesserungsarbeiten auf Gemeindestraße „Salla“ - Firma Kofler & Rech AG für einen Gesamtbetrag in Höhe von 11.955,00 Euro zzgl. MwSt.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Olang 2021: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht u. Festsetzung Ausschreibungsmodalitäten. Das Projekt wurde mit folgenden Kosten genehmigt:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Verteilung von Strom	91.993,83 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	1.973,12 Euro
Gesamtbetrag	93.966,95 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
Unvorhergesehenes 3%	2.759,81 Euro
MwSt. auf Bauleistungen 10%	9.396,70 Euro

MwSt. auf Unvorhergesehenes 10%	275,98 Euro
Gesamtbetrag	12.432,49 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	93.966,95 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	12.432,49 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	106.399,44 Euro

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Olang 2021: Zuschlag des Auftrages für die Durchführung der Arbeiten an folgende Firma:

Elektro Zambelli GmbH / Srl	-2078 %	72.877,51 Euro
-----------------------------	---------	----------------

Abbruch und Neubau der Brücke „Pobist“ in Olang: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht u. Festsetzung Ausschreibungsmodalitäten. Das Projekt wurde mit folgenden Kosten genehmigt:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Straßen Autobahnen Brücken Viadukte ...	50.530,36 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	3.786,35 Euro
Gesamtbetrag	54.316,71 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
Unvorhergesehenes 0%	0,00 Euro
MwSt. auf Bauleistungen 10%	5.431,67 Euro
MwSt. auf Unvorhergesehenes 10%	0,00 Euro
Technische Spesen	10.534,28 Euro
Inarcassa	421,37 Euro
MwSt. auf technische Spesen	2.410,24 Euro
Gesamtbetrag	18.797,57 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	54.316,71 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	18.797,57 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	73.114,28 Euro

Abbruch und Neubau der Brücke „Pobist“ in Olang: Zuschlag des Auftrages für die Durchführung der Arbeiten an die Firma:

Nordbau Peskoller GmbH / Srl	15%	49.772,40 Euro
------------------------------	-----	----------------

Asphaltierungsarbeiten (Zufahrt Rodelbahn/Deutschweg und Gassl vor Bad Bergfall) – Firma Kofler & Rech AG für einen Gesamtbetrag in Höhe von 27.033,00 Euro zzgl. MwSt.

Lieferung von 300 m³ Streuschotter für den Winterdienst – Firma Moser & Co. GmbH für einen Gesamtbetrag in Höhe von 8.040,00 Euro zzgl. MwSt.

Lieferung einer Förderschnecke für den Sandstreuer – Firma Holzmatic GmbH für einen Gesamtbetrag von 1.780,00 Euro zzgl. MwSt.

Abschnittsweise Sanierung des Deutschweges mit Seitenweg & Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Parkplatz der Sportzone: Festsetzung Ausschreibungsmodalitäten. Das Projekt wurde mit folgenden Kosten genehmigt:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Straßen Autobahnen Brücken Viadukte...	144.675,74 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	2.821,16 Euro
Gesamtbetrag	147.496,90 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
Laborprüfungen und technische Prüfungen	2.000,00 Euro
MwSt. auf Bauleistungen 22%	32.449,32 Euro
MwSt. auf Laborprüfungen und technische Prüfungen 22%	440,00 Euro
Gesamtbetrag	34.889,32 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	147.496,90 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	34.889,32 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	182.386,22 Euro

Gemeindepersonal

Bedienstete/r Matrikel Nr. 5118 - Liquidierung von geleisteten Überstunden und Feiertag- oder Nachtstunden in den Jahren 2020 und 2021.

Jud Katrin - Beauftragung zur gelegentlich-freiberuflichen Mitarbeit zur Mithilfe und Aufarbeitung von Akten im Gemeindebauamt.

Ernennung des Gemeindegeschäftsführers als Verantwortlichen für die Vorbeugung und Bekämpfung der Korruption und für die Transparenz.

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in VI. Funktionsebene - Vollzeit (Berufsbild 43) - Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Prüfungskommission. Folgende Rangordnung wurde erstellt:

Rangordnung	Name	Gesamtpunktezahl
1	Weger Gerlinde	52,75

Weger Gerlinde - Aufnahme auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistentin Berufsbild 43 6. Funktionsebene Vollzeit.

Gemeindepersonal: Ermächtigung zur Leistung von Überstunden im Jahr 2021 im Rahmen der kollektivvertraglichen Bestimmungen.

Festlegung und Auszahlung der Ergebniszulage an den Gemeindegeschäftsführer für das Jahr 2020 und für das Jahr 2021 bis zur Pensionierung in Höhe von 12% der jährlichen Funktionszulage. Für 2020 entspricht dies dem Betrag von 3.962,42 Euro.

Datenschutz - Ernennung des neuen Gemeindegeschäftsführers als einziger Auftragsverarbeiter der Gemeinde Olang im Bereich Datenschutz.

Rangordnung nach Titeln und mündlicher Prüfung zur Besetzung einer befristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in VI. Funktionsebene - Vollzeit (Berufsbild 43) - Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Prüfungskommission. Folgende Rangordnung wurde erstellt:

Rangordnung	Name	Gesamtpunktezahl
1	Niedermair Armin Robert	71,7/100

Niedermair Armin Robert - Aufnahme auf bestimmte Zeit als Verwaltungsassistent im Bauamt Berufsbild 43 6. Funktionsebene im Zeitraum vom 07.07.2021 bis 30.09.2021.

Bedienstete/r Matrikel Nr. 5267 - Annahme der freiwilligen Kündigung und Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit 12.08.2021.

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in VI. Funktionsebene - Vollzeit (Berufsbild 43) – Ausschreibung.

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Funktionär/in im technischen Bereich - Bauamt VIII. Funktionsebene - Vollzeit (Berufsbild 73) – Ausschreibung.

Gemeindepersonal - Vergütung der Fahrt- und Verpflegungskosten an das Gemeindepersonal für den Zeitraum 01.04.2021 bis 30.06.2021.

Rangordnung nach Titeln und einer mündlichen Prüfung für die befristete Beauftragung einer Stelle als Hilfskoch/Hilfsköchin III. Funktionsebene - Teilzeit 30% (Berufsbild 14) - Genehmigung der Bekanntmachung.

Soziales Familie Gesundheit:

Flächendeckende Nasenflügel-Antigentests in der Teststation beim Bahnhof Olang - Beauftragung von Privatpersonen - Juni 2021 und Juli 2021 bis 08.07.2021.

Gemäß dem Verwaltungsabkommen mit der Gemeinde Rasen-Antholz beteiligt sich die Gemeinde Rasen-Antholz im

Bedienstete/r Matrikel Nr. 5216 - Annahme der freiwilligen Kündigung und Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit 31.08.2021.

Bedienstete/r Matrikel Nr. 5017 - Ermächtigung zur Leistung von Überstunden im Jahr 2021.

Rangordnung nach Titeln und Prüfung für die befristete Beauftragung einer Stelle als Hilfskoch/Hilfsköchin III. Funktionsebene - Teilzeit 30% (Berufsbild 14) - Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Prüfungskommission und befristete Aufnahme von Frau Kronbichler Hildegard im Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2021.

Anwendung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 28.8.2020 – strukturelle Einbringung im Rahmen und in Anwendung des Artikels 40 Absatz 3 - quinquies des gesetzesvertretenden Dekretes vom 30. März 2001 Nr.165 der Beträge die als persönliches auf das Ruhegehalt anrechenbares Lohnelement ausbezahlt wurden.

Verhältnis der Einwohnerzahl zum 31.12.2020 an den entstehenden Kosten.

Flächendeckende Nasenflügel-Antigentests -Einrichtung der Teststation beim Bahnhof in Olang - Liquidierung der folgenden Spesen:

Firma	Betreff	Betrag brutto
Loeff System GmbH	Büromaterial	190,60 Euro
Systems GmbH	Laptop Drucker Barcodescanner	2.430,24 Euro
Topschrift – Meisterservice GmbH	Desinfektionsspender	373,03 Euro
Elektro Oberlechner & Messner GmbH	Handy	238,00 Euro
Untergassmair GmbH	Faltpapierspender	205,57 Euro
Plaickner Bau GmbH	Reparatur Fliese	544,03 Euro
Grohe GmbH	Desinfektionsmittel Müllsäcke Papierkörbe	907,14 Euro
Malerbetrieb Pineider OHG	Malerarbeiten	372,50 Euro
Clean Solutions GmbH	Reinigungsarbeiten	1.977,62 Euro

COVID 19-Unterstützungsmaßnahmen betreffend Solidarität im Nahrungsmittelbereich - Liquidierung der Rechnungen an die Lebensmittelgeschäfte - Monat Mai Juni und Juli:

- > Anjoka GmbH: 4.476,00 Euro
- > Naves: 520,00 Euro

Altenwohnungen Niederolang - Lieferung eines Kühlschranks für die Wohnung Nr. 5 – Firma Oberlechner & Messner GmbH für einen Gesamtbetrag von 720,00 Euro inkl. MwSt.

Altenwohnungen in Niederolang - Überlassung in Konzession einer Wohnung – Verlängerung bis 31.12.2021.

Der Lockdown im Februar 2021

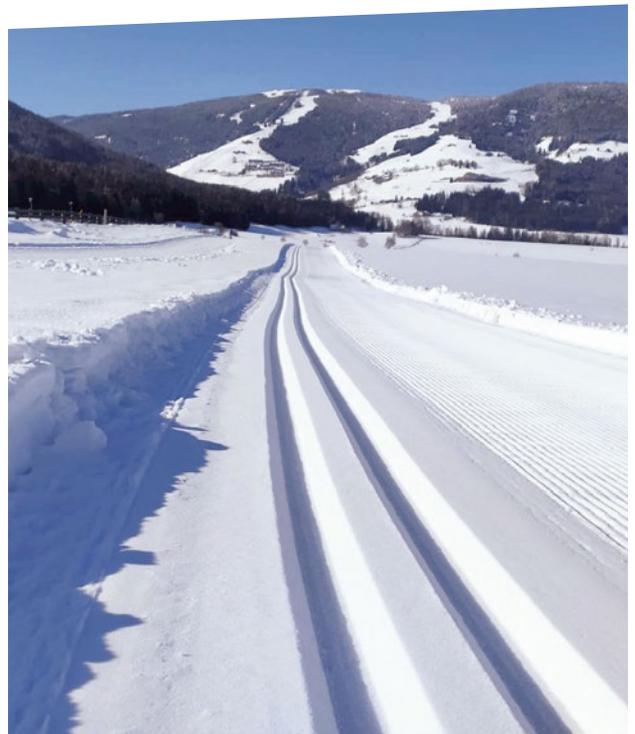
Mit 08.02.2021 trat eine neue Dringlichkeitsmaßnahme Nr. 6/2021 in Kraft, welche ganz Südtirol erneut unter Lockdown stellte. Aufgrund der darin erlassenen Verordnungen sah man sich dazu veranlasst, das Büro des Tourismusvereins bis auf Weiteres bis inklusive 28.02.2021 für den Parteienverkehr zu schließen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden zum Teil in die Lohnausgleichskasse überstellt.

Nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung mussten im Sinne der Dringlichkeitsmaßnahme leider auch die Kids Area Panorama sowie die beiden Eislaufplätze für die Dauer des Lockdown geschlossen werden.

Aufgrund zahlreicher Nachfragen und auch in enger Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung ist es dem Tourismusverein gelungen, eine eigene kleine Langlaufloipe auf dem Grund von Familie Prugger in Oberolang zu präparieren. Die Grundverfügbarkeit erfolgte kostenlos und innerhalb eines Tages war die rund 800 m lange Langlaufloipe bereit. Zusätzlich wurde auch ein weiterer Winterwanderweg im Abschnitt Panorama – Moosbichl präpariert, um auch Fußgängern eine neue Variante für einen erholsamen Spaziergang zu bieten. Neben den bereits bestehenden Winterwanderwegen und dem Rodelweg zur Brunstalm konnte somit das Freizeitangebot für die Olangener Bevölkerung trotz Lockdown erweitert werden.

Es freut uns, wenn wir hiermit den Olangenerinnen und Olangenern eine willkommene Abwechslung in der doch sehr entbehrensreichen Zeit bieten konnten. Ein großer Dank gilt in diesem Moment den vielen Olangener Grundbesitzern; ohne deren Einverständnis und Bereitschaft wäre die Präparierung von Loipen und Winterwanderwegen niemals möglich.

Das Team des Tourismusvereines Olang



Eine kleine Loipe auf dem Grund der Familie Prugger konnte trotz Lockdown aufrecht erhalten werden.



Dank des Einsatzes der Mitarbeiter und dem Verständnis der Grundbesitzer konnte viel erreicht werden.

„Umwelt-Check“ und „Klimafit“

Nach den Sommermonaten und nachdem sich hoffentlich alle erholt haben, die Ferientage genossen und die zum Teil lauen Sommerabende ausgekostet haben, vielleicht auch reichlich Energie getankt und...vielleicht auch die Empfehlungen der letzten Kolumne als Tipp umgesetzt ... und dabei gemerkt „Es geht ja Gewohnheiten ändern und es geht ohne großem Aufwand ... und macht zudem Spaß!“, wollte ich in dieser Ausgabe den Schwerpunkt auf die Veränderung legen.

Die Nachricht: „Ab dem 29. Juli beanspruchen die Menschen weltweit mehr ökologische Ressourcen als die Erde in diesem Jahr herzustellen imstande ist.“ Wen schockiert diese Tatsache? Wahrscheinlich macht es jene Menschen am meisten betroffen, die ansonsten bereits um einen fairen Fußabdruck bemüht sind und sich als Prinzip einen nachhaltigen Lebensstil auferlegen. Der Erdüberlastungstag ist ein Weckruf. Mit den zunehmenden Extremwetterereignissen sind die klimatisch bedingten Folgen wegen der Ignoranz gegenüber der Umweltproblematiken inzwischen ordentlich spürbar. Wie viele Weckrufe brauchen wir denn noch? Die Erkenntnis ist ja nicht neu. Seit den späten 70er Jahren übersteigt der weltweite ökologische Fußabdruck die Biokapazität. Das Problem ist... inzwischen wissen alle was sie tun können um nachhaltiger zu leben... tun's halt noch nicht! Dabei gilt es und dessen ist sich der Großteil der Bevölkerung auch bewusst, auf Veränderung zu setzen.

Dazu gibt es auch diesmal zwei einfache Schritte für Jedermann/Jederfrau die auch mit Leichtigkeit umsetzbar sind:

Erster Schritt:

Kleine Veränderung am Kaufverhalten! Durch harte und fleißige Arbeit gelingt es vielen bäuerlichen Betrieben eigene Produkte auf den Markt Bauernmarkt zu bringen oder durch Direktverkauf an Haushalte an Restaurants und/oder Hotels zu verkaufen. Der Vorteil liegt auf der Hand! Die Kunden erhalten Qualitätsprodukte vor Ort, der landwirtschaftliche Betrieb sichert das Fortbestehen. Wir schaffen kleine, regionale Kreisläufe mit allen Vorteilen. Nicht die Maximierung

sollte im Vordergrund stehen, sondern die Generierung von Mehrwert für sich selber und für die Bauern. Also auf in den Bauernladen Bauernmarkt... oder bitte beim Einkauf ein Auge auf heimische Produkte werfen! „Saisonal und regional und möglichst unverpackt“ beim Einkauf des täglichen Bedarfs in den Vordergrund stellen!

Zweiter Schritt:

Wie wäre es, wenn sich eine Gruppe von fünf sieben neun Personen treffen könnte, um der Frage nachzugehen: Was können wir konkret im Dorf gegen Klimawandel machen? Über Nachhaltigkeit sprechen und für Problematiken in der Gemeinde konkrete Lösungen ausdenken und ausarbeiten, oder Projekte organisieren. Da denke ich, liegt doch ausreichend Reiz und da denke ich, gibt es noch viel mehr zu tun und zu handeln. Wer gerne über Problemlösungen dieser Art nachdenkt, wer konkret auch gewillt ist seine Visionen und Lösungsstrategien einzubringen, der kann sich an den „Bildungsausschuss Olang“ und/oder an den „Umweltring Pustertal“ wenden, beide sind bereits dem „Netzwerk für ein nachhaltiges Südtirol“ angeschlossen und gestalten aktiv Programme und Aktionen. Eine wirklich wichtige Veranstaltung, diese gebe ich als Tipp mit, findet am Mittwoch 27. Oktober im Kongresshaus statt. Musikalisch begleitet von der Gruppe Titlá stellt das „Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit“ sich vor und gemeinsam ergründen wir, wie wir die 17 Ziele für Nachhaltigkeit in unserem Leben und Umfeld umsetzen können.

Also nehmt den Weckruf zum mitdenken und –handeln wahr denn Veränderung passiert vor der Haustür.

Franz Josef Hofer



Von der Blüte zum Honig

Der Bildungsausschuss Olang veranstaltete am 16. Juli 2021 einen besonderen Nachmittag. Die zwei Imker Erich Schnarf und Wolfgang Messner bereiteten den Teilnehmern am beschriebenen Event einen informativen Nachmittag in Geiselberg.

Alles Wissenswerte rund um die Biene deren Leben deren Bedürfnisse deren Eigenarten deren Fähigkeiten wurden von den zwei bestens vorbereiteten Referenten in anschaulicher Art und Weise vorgetragen und vermittelt. Auch auf die Eigenarten der Bienenvölker wurde hingewiesen auf deren Befindlichkeit und Sensibilität. Ein Bienenvolk deren Zustand zu erkennen erklärten Erich und Wolfgang bedarf jahrelanger Arbeit und Beobachtung. Mit besonderer Neugierde und Aufmerksamkeit folgten die Kinder den Erzählungen und Erklärungen dann wenn es um die Bienenkönigin ging. Für sie war es ein Spiel die Königin unter den unzähligen Bienen ausfindig zu machen.

Die zahlreich erschienenen Teilnehmer sind in die Grundkenntnisse der Imkerei eingeführt worden. Gespannt hörten die Jungen und Erwachsenen zu betrachteten und beobachteten. Bald wurde klar, dass Honig ein sehr wertvolles Produkt ist klar wurde auch, dass es nicht selbstverständlich ist, dass Jahr für Jahr eine bestimmte Menge an Honigproduktion möglich ist. Viele Faktoren spielen mit!

Menschen brauchen Bienen nicht nur wegen des Honigs auch und besonders wegen ihres ökologischen Wertes der Bestäubung. Löblich hervorgehoben und betont wurde das Anlegen von Insektenblumenwiesen und chemikalienfreien Bereichen. Dort geht es den Bienen auf Grund der vielfältigen Flora bis in den Spätherbst sehr gut. Die Veranstaltung endete mit der Vorführung der Honigscheuder und mit einer Verköstigung von Honig und mehreren anderen Produkten daraus. Ein Bienenleben ist ein Arbeitsleben ein Leben als Imker genauso! Den beiden Referenten Erich Schnarf und Wolfgang Messner sei für den erlebnis- und lehrreichen Nachmittag nochmals herzlich gedankt!

Myriam Hofer



Die Bienen sind überaus wertvolle Geschöpfe.

Die beiden Imker Erich Schnarf und Wolfgang Messner.



Die Aktion stieß auf großes Interesse.

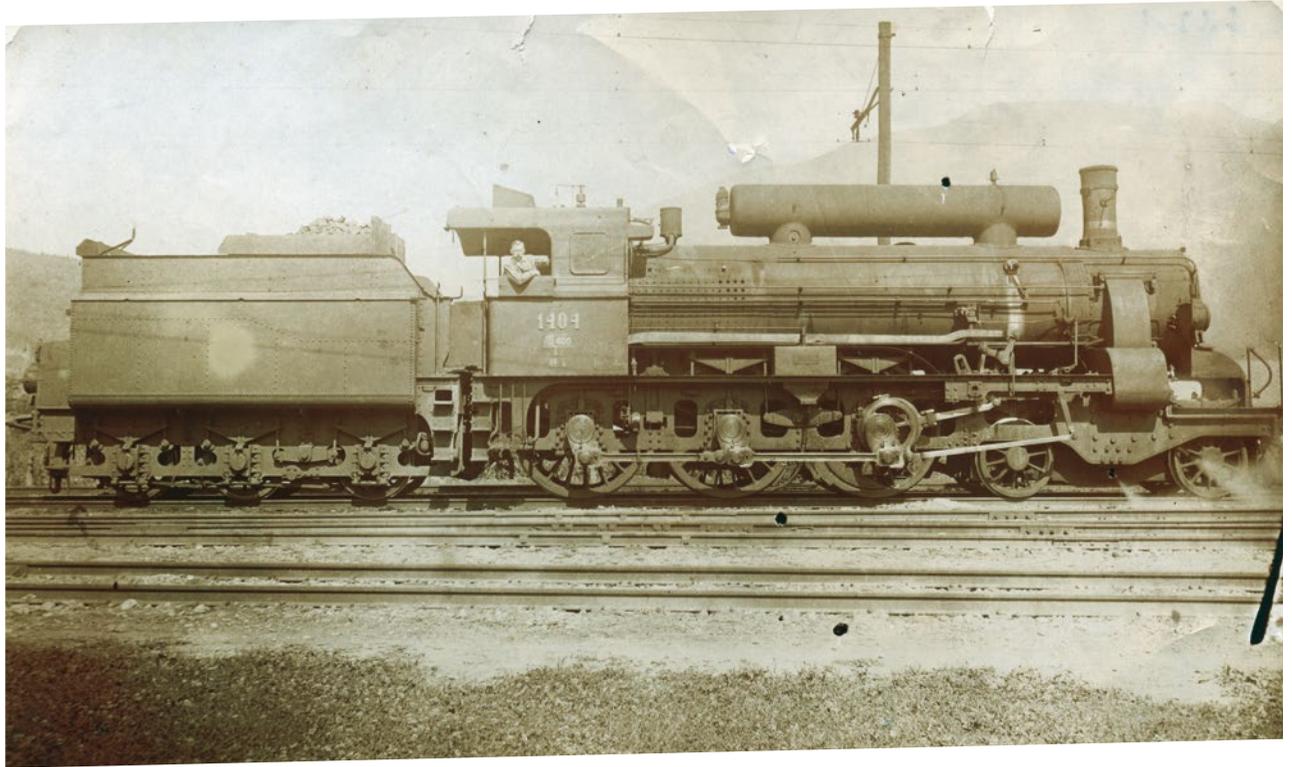


Jedes Bienenvolk hat besondere Bedürfnisse.

Die Vorführung der Honigschleuder.

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

von Johann Passler



Eine echte Zeitreise. (Foto: STA/Tiroler Photoarchiv)

Oktober 1869: Abfahrt

Im Jahr 1858 wurde die Bewilligung zum Bau der Bahn von Villach nach Brixen bzw. später nach Franzensfeste erteilt, am 9. Oktober 1869 wurden die Arbeiten in Angriff genommen. Die Gesamtlänge dieser Strecke betrug 2113 km. Die Arbeiten wurden am 15. November 1871 nach gut zwei Jahren Bauzeit abgeschlossen und der normale Verkehr wurde am 20. November 1871 aufgenommen - etwa 10 Monate früher als ursprünglich geplant. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 273 Millionen Kronen.

Eine „beinahe neue Zeit“ bricht an. Die „Fremden“ kommen

Die Eröffnung der neuen Eisenbahn durch das Pustertal wurde von der Bevölkerung zunächst mit Angst und Sorge auf-

genommen. Bald, aber wurde die Bevölkerung mit der neuen Bahn vertraut. Durch die Eisenbahn eröffneten sich neue Welten: Verbindung in Ostrichtung hin nach Wien und Triest, Verbindung zur Brennerbahn und dadurch die Öffnung des Verkehrs nach Rom und über den Brenner nach Innsbruck und München sowie in die Städte im Norden.

Damit verbunden, war eine gewaltige Zunahme des Fremdenverkehrs und des Tourismus zu verzeichnen. Nicht zu übersehen war auch die Zunahme der Bautätigkeit. In Toblach baute und übernahm die Südbahngesellschaft 1878 das Grand Hotel das bald zu einem bevorzugten Ziel der Elitetouristen wurde.



Der Toblacher Bahnhof. (Foto: STA/Tiroler Photoarchiv)

Die Pustertalbahn während des Ersten Weltkriegs

Strategische Bedeutung hatte die Pustertalbahn im Ersten Weltkrieg besonders zwischen Bruneck und Lienz. Nach dem Ersten Weltkrieg verlor die Bahn hingegen etwas an Bedeutung, der Abschnitt Winnebach-Franzensfeste fiel an die italienischen Staatsbahnen (FS).

1980er Jahre: Es wird elektrifiziert

1989 erfolgte die Übernahme des elektrischen Betriebes. Trotz großer Investitionen ist in den darauffolgenden Jahren ein Rückgang der Fahrgäste zu verzeichnen. Der Grund dafür dürfte wohl in der Zunahme und Benutzung der Autobusse in der Vernachlässigung der Bahnhöfe und wohl auch in der mangelhaften Koordinierung zu suchen sein.

2000er Jahre: Ein neuer Aufschwung

Ein neuer Aufschwung der Eisenbahn erfolgte zu Beginn dieses Jahrhunderts durch die Vereinbarung zwischen Land und Staatsbahnen, durch die Übertragung der Instandhaltung der Bahnhöfe an die Gemeinden, durch die Sanierung der Bahnhöfe durch das Land, durch den Bau neuer Haltestellen und Bahnhöfe (St. Lorenzen Percha Vierschach) sowie die Einsetzung von neuem Rollmaterial. Auch die Einführung des Stunden- und Halbstundentaktes und von günstigen Fahrтарifen sorgte für eine Renaissance der Bahn.

Auf in die Zukunft

Nach dem erfolgreichen Ausbau und der Modernisierung steht der lokale Bahnverkehr – und damit auch die Pustertalbahn – nun vor einem nächsten Quantensprung: Die Riggertal-

schleife die neuen Mobilitätszentren in Bruneck und Brixen noch attraktivere Fahrpläne sowie moderne Zuggarnituren sind Teil eines landesweiten Gesamtkonzeptes mit dem Ziel, die Eisenbahn als Rückgrat einer nachhaltigen Mobilität weiter zu stärken.

2. Oktober: Die Pustertalbahn feiert Geburtstag!

Am Samstag 2. Oktober fährt eine historische Dampflokbahn durch das Pustertal. Ab Mitte September können alle Bahnbegeisterten ein Ticket für die Fahrt mit der Dampflokbahn auf der Webseite www.suedtirolmobil.info reservieren. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist und aufgrund der Coronanotlage ist eine Anmeldung notwendig. Die Fahrt mit der historischen Dampflok ist kostenlos. Weitere Informationen werden ab September auf der südtirolmobil-Webseite veröffentlicht.

Verwendete Literatur:

Francesco Pozzato *Die Bahn im Pustertal*



871: Die Eröffnung der Pustertalbahn. (Foto: STA/Tiroler Photoarchiv)

Die Riggertalschleife. (Rendering: STA)



Lebensmittelausgabestelle in Bruneck – eine Hilfe in Notlagen

Als Vinzenzgemeinschaft sehen wir eine unserer Aufgaben darin, armutsbetroffene Menschen über bestehende Hilfsangebote zu informieren und sie zu begleiten. So möchten wir heute auf die Lebensmittelausgabestelle der Pfarrcaritas in Bruneck aufmerksam machen. Dort können alle ansässigen Bürger/innen des Dekanates bzw. Sozialsprengels Bruneck (Vintl Terenten Pfalzen St. Lorenzen Bruneck Gais Percha Olang Rasen/Antholz), die sich kurz oder längerfristig in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, Lebensmittel beziehen. Jede/r sollte sich trauen, bei Bedarf eine Berechtigung zu beantragen und den Dienst in Anspruch zu nehmen.

Dazu können sich Betroffene an den Sozialsprengel Bruneck-Umgebung (Bruneck-Paternsteig 3), das Caritasbüro Bruneck (Bruneck Paul von Sternbachstraße 6), den Ortspfarrer die Sozialreferentin der Gemeinde und auch an unsere Vinzenzgemeinschaft (Karl Stader Tel. 0474-592522 – mittags und abends) wenden. Weiteres liegen dazu in unseren Kirchen zweisprachige Informationsblätter auf.



Die Lebensmittel-Ausgabestelle befindet sich in Bruneck am Parkplatz/Nordring.

Sie ist täglich von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen telefonisch (342 700 89 67), aber auch persönlich erreichbar.

Unterstützung des Projektes

Die zu verteilenden Lebensmittel sind alles Spenden. Auch unsere Pfarreinen beteiligen sich immer wieder mit Jungschlar- und Ministrantengruppen an den Sammlungen. Unabhängig davon, kann das das Projekt Le0 (Lebensmittel & Orientierung) jederzeit direkt unterstützt werden und zwar mit Sachspenden (Lebensmittel Hygieneartikel usw.) sowie Geldspenden - Konto bei der Raika Bruneck IBAN: IT30Q0803558242000400649996.

Mit diesem Geld werden dann Lebensmittel angekauft, die nicht lagernd sind.

Vinzenzgemeinschaft Olang
Vorsitzender Karl Stader







Das diamantene Priesterjubiläum

Vor 60 Jahren wurden Pfarrer Philipp CanReg in Brixen und Monsignore Pepi Wieser in Innsbruck zu Priestern geweiht. Für ihren langjährigen und wirkungsvollen Dienst wurden sie vom Pfarrgemeinderat von Nieder- und Mitterlang und der Bevölkerung gebührend gefeiert. Die Feierlichkeiten wurden mit einer Novene „Gebet um geistliche Berufe“ eingeleitet gestaltet von verschiedenen in der Pfarrei tätigen Gruppen und Verbänden.



Am Samstag vor der Festfeier wurden in den beiden Dörfern Nieder- und Mitterolang die Häuser nach alter Tradition mit Transparenten beleuchtet, Konzerte der Pfarrmusik und der Musikkapelle Peter Sigmair sorgten am Abend für eine festliche Stimmung. Der Alpenverein entzündete ein Bergfeuer in Form eines „Sechzigers“, der aufgrund der nebelverhangenen Berge leider nur kurz zu sehen war.

Am Sonntag den 4. Juli fand der Höhepunkt der Festlichkeiten mit dem Jubiläumsgottesdienst im Pavillon von Mitterolang statt. Am frühen Morgen eröffneten die Schützen mit Böllerschüssen den hohen Feiertag. Um 9.00 Uhr erfolgte bei bestem Sommerwetter der Einzug von der festlich geschmückten Kirche zum Pavillon.

Ortspfarrer Rüdiger Weinstrauch nahm die Begrüßung der Teilnehmer vor und unterstrich dabei, dass vor fast genau 800 Jahren am 15. Juli 1221 Bischof Berthold I. von Brixen die Pfarre Olang dem Stift Neustift übertrug. 54 Jahre davon hat Pfarrer Philipp in Olang gedient.

Die guten Hirten

Am Dankgottesdienst zum Thema „Der gute Hirte“ nahmen neben den beiden Jubilaren Prälat Eduard Fischnaller, Ortspfarrer Rüdiger Weinstrauch, Stefan Astner Pfarrer von Völs am Schlern, Michael Bachmann Pfarrer von Kiens - sie alle haben unter Pfarrer Philipp als Diakone oder Kooperatoren in seiner Pfarrei gedient - sowie Christian Breunig, Pfarrer von Natz-Schabs und Missionar Leon-



hard Steger aus Geiselsberg als Mitzelebranten teil. Auch Maximilian Stiegler Kleriker in Neustift und zwei Theologiestudenten aus Tansania feierten den Gottesdienst mit.

Für die musikalische Gestaltung sorgte der Pfarrchor mit Streichern und Bläsern der Pfarrmusik und der Musikkapelle Peter Sigmair unter der Leitung von Chorleiter Walter Innerhofer.

Abordnungen verschiedener kirchlicher und weltlicher Vereine und Verbände die Schützenkompanie Peter Sigmair, die zum Evangelium eine Ehrensalue abfeuerte, versammelten sich um den Pavillon, um den Jubilären die Ehre zu erweisen.

Zahlreiche Angehörige Freunde und Bekannte aus Natz-Schabs der Heimatpfarrei von Herrn Philipp waren zugegen ebenso aus Nordtirol wo Msgr. Wieser bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1998 gewirkt hat, unter anderem der ehemalige Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa. Nicht zu vergessen die Dorfbevölkerung und Besucher aus den benachbarten Pfarreien.

Der Werdegang

Die Festpredigt hielt Prälat Eduard, der die beiden Jubilare einlud, der Gemeinde in kurzen Worten mitzuteilen wie ihre Berufung erfolgt sei und wie sie sich in den Jahren ihres Wirkens gefühlt haben.

Msgr. Wieser startete sein Berufsleben als Werkzeugschmied, spürte, aber seine Berufung zum Priesterberuf und entschied sich nach einem längeren Reifeprozess, den Weg als Diener Gottes zu beschreiten.

Pfarrer Philipp meinte „Jede Berufung ist für mich ein Geheimnis“ und er-

zählte von seiner Kindheit in der er bereits als Hirte die Tiere begleitete als Priester dann die Gläubigen.

Beide Jubilare betonten, dass zu ihrer Berufung wesentlich die Eltern und Begegnungen mit verschiedenen Menschen beigetragen haben.

Prälat Eduard dankte den Jubilaren für ihr Wirken und wünschte ihnen noch viele Jahre in Gesundheit. Zum Ende des Gottesdienstes gratulierten zwei Kinder in heiterer Form mit einem Gedicht von Frau Rosa Kofler-Rauter und ernteten dafür viel Applaus.

Diener Gottes

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Peter Kofler, würdigte die Jubilare mit den Worten: „Wir haben soeben Gottesdienst gefeiert als Dank für zwei Diener Gottes die vor 60 Jahren zum Priester geweiht wurden und ihr Leben in den Dienst Gottes und der Mitmenschen gestellt haben. Menschen wie du und ich, die Höhen und Tiefen des Lebens geteilt, aber Zeit ihres Lebens als Vorbilder Wegbegleiter und Seelsorger gelebt haben“.

Dann streifte er in kurzen Worten ihren Lebensweg, gratulierte zum Jubiläum verbunden mit einem großen Dank und vielen guten Wünschen.

Als Zeichen des Dankes und zur Erinnerung an das Fest, überreichte er den Jubilaren das von Pfarrer Christian Breunig Pfarrer von Natz-Schabs und Freund von Herrn Philipp verfasste Gebet.

Bürgermeister Georg Reden würdigte in seinen Grußworten das Wirken der Jubilare, dankte und wünschte noch viel Gesundheit und alles Beste. Er betonte auch, dass Pfarrer Philipp Ehrenbürger der Gemeinde Olang ist.

Nach den Dankesworten von Pfarrer Philipp und Msgr. Wieser wurde die Eucharistiefeier mit dem Lied „Der gute Hirte“ und dem Segen beendet.

Bei einem Umtrunk im Park wurde den Teilnehmern Gelegenheit geboten, Gespräche miteinander mit den Gästen und den Jubilaren zu führen.

Peter Kofler



Würdigung für Herrn Pfarrer Philipp CanReg zum 60-sten Priesterjubiläum



Pfarrer Philipp-Josef Peintner wurde am 4. September 1937 am Tauberhof in Natz geboren, trat als Jugendlicher ins Augustiner Chorherrenstift Neustift ein, studierte in Brixen Theologie und wurde im Jahre 1961 zum Priester geweiht. Am 9. Juli 1961 feierte er in seinem Heimatort das erste Hl. Messopfer. Sein Primizspruch lautete: „Das ist der erhabenste Dienst: Gottes Helfer zu sein, Seelen das Heil zu bringen“. Er wirkte zuerst in Pfalzen und Assling in Osttirol. Von dort kehrte er als Präfekt nach Neustift zurück.

Ab Herbst 1967 heißt seine Wirkungsstätte bis zum heutigen Tag Olang; 1967 bis Jänner 1969 Kooperator in der Pfar-

rei Nieder- und Mitterolang, Februar 1969 bis 1973 Kurat in Geiselsberg und seit 1973 als Nachfolger von Pfarrer Wilfried Kritzinger, betreut Herr Philipp die Pfarrei zum Hl. Apostel Petrus und zur Hl. Agnes von Nieder- und Mitterolang. Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste, wurde Pfarrer Philipp am 15. August 1997 mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet, anlässlich seines 70. Geburtstages im Jahre 2007 zum Ehrenbürger der Gemeinde Olang ernannt. Seit der Ernennung von Rüdiger Weinstrauch ab 1. September 2015 zum Pfarrer, lenkt er weiterhin als umsichtiger Seelsorger die Geschicke der Pfarrei.

Am 4. Juli dieses Jahres feierte Herr Philipp, wie er allgemein genannt wird, sein 60-stes Priesterjubiläum. Zum Anlass bereitete die Bevölkerung ihrem geliebten und geschätzten Herrn Pfarrer ein würdiges Fest, wie an anderer Stelle dieses Blattes zu lesen ist.

Pfarrer Philipp erwarb sich als umsichtiger, überzeugter und gewissenhafter Priester und Seelsorger mit viel Feingefühl und Aufopferung den Rückhalt und die Wertschätzung bei Jung und Alt. In den vielen Jahren des Wirkens in seiner Pfarrei und darüber hinaus, hat er fruchtbare Spuren hinterlassen, sichtbare und unsichtbare. Denken wir an den Aufbau der Jugendarbeit und

des Kirchengesanges – er ist neben Lehrer Toni Molling(†) Mitbegründer des Olinger Männerchores –, an die feierlichen Gestaltungen der Gottesdienste, an die Verkündigungen des Wortes Gottes, an seinen Einsatz für alte kranke und notleidende Menschen, an die vielen Haus- und Krankenhausbesuche, an die feierliche Gestaltung der Tauf- Erstkommunion- und Firmungsfeiern, an die würdevollen Beerdigungen, an sein Bemühen um Frieden in der Pfarrgemeinde, an seine Bereitschaft, auch Neuerungen anzunehmen und durchzuführen, um nur einige der wichtigsten seiner Verdienste aufzuzählen. Auch im Bauwesen und an Renovierungen hat er Wertvolles geleistet: Friedhofserweiterung, Gestaltung der Arkaden, Errichtung der Urnenfeldgräber, neue Orgeln in Mitter- und Niederolang, Renovierung beider Gotteshäuser, der Kirchtürme, der Glockenstühle und sakraler Gegenstände, Umbau des Widumstadels, Sanierung des Pfarrhauses, Wiedererrichtung des Ostergrabes u.v.m. Noch viel Gutes und Wertvolles ist im Stillen geschehen und hat er im Verborgenen getan.

Ein großes und wichtiges Anliegen für Herrn Philipp war stets die Verbindung zum Kloster Neustift und zu seinen Mitbrüdern sowie zu seiner Heimatgemeinde Natz und zu seinen Angehörigen und Freunden.

In der Predigt des Herz Jesu Festes im Jahre seines 80-sten Geburtstages hat Herr Philipp gesagt: „Etwas vom Schönsten das man von einem Menschen sagen kann lautet: Der hat ein gutes Herz“.

Dies trifft sicherlich auch für ihn zu, er hat ein gutes und großes Priester- und Menschenherz, das brennende Herz

des Hl. Augustinus seines Ordensvaters und das Herz eines guten Hirten!

Die Pfarrgemeinde dankt ihm für seinen wertvollen und unermüdlichen Dienst mit einem großen Vergelt's Gott und wünscht ihm noch viele gesunde Jahre. Gottes Segen und das Gebet der Gläubigen begleite ihn weiterhin!

*Olang im August 2021
Peter Kofler - Vorsitzender des
Pfarrgemeinderates*



Würdigung für Msgr. Pepi Wieser zu seinem 60-sten Priesterjubiläum



Monsignore Josef Wieser kam am 7. März 1933 in Oberolang im Talbett der Rienz, wo einst das E-Werk stand, dessen Betriebsleiter sein Vater war, mit seinem Zwillingbruder Fritz zur Welt. Heute überdeckt diesen Platz ein Stausee. Seine Mutter stammt vom Gasthof „Arndt“ in Geiselsberg. In Olang besuchte er ab

1939 die Volksschule. Damals herrschte der Faschismus, weshalb es nur italienischen Unterricht gab. Von 1940 bis 1943 gab es die Katakombenschule mit heimlichem Deutschunterricht. Erst ab 1943 konnte wieder ein in etwa geregelter Schulunterricht gehalten werden. Pepi erlernte zunächst den Beruf als Werkzeugschmied, besuchte in seiner Lehrzeit in Bruneck, Heimabende der katholischen Jugendgruppen. In dieser Zeit reifte in ihm der Wunsch, Priester zu werden. Da es in Südtirol damals un-

möglich war mit 18 Jahren in einer Schule unterzukommen, verschlug es ihn nach Österreich, wo er in Stams und Horn die Aufbaumittelschule besuchen konnte. Nach dem Theologiestudium in Innsbruck wurde er im Jahre 1961 von Bischof DDr. Paulus Rusch zum Priester geweiht und feierte in seiner Heimatgemeinde Olang unter dem Motto „Diener der Freude“ Primiz. Er wirkte darauf zwei Jahre lang als Kooperator in Hipfach im Zillertal, dann als Pfarrvikar und Kooperator in Mariahilf. Mit nur 32 Jah-

ren wurde er vom Tiroler Landtag und dem Bischof zum Landschaftlichen Pfarrer von Mariahilf bestellt, wo er 35 Jahre lang wirkte. Im Jahre 1998 hat er sein Amt in jüngere Hände gelegt und diente über 5 Jahre als Domkurat in St. Jakob. Msgr. Wieser war auch tätig als Diözesanrichter am kirchlichen Ehegericht, Religionslehrer, Studentenseelsorger, Landesseelesorger des Tiroler Mittelschulverbandes und Dekanstellvertreter, war Schützenkurat und 27 Jahre lang Verbindungsseelesorger der Akademischen Verbindung Austria.

Wie zu erfahren war, hat Msgr. Wieser in seiner Pfarrei viel Wertvolles aufgebaut und nachhaltig gewirkt. Ein großes Anliegen war ihm die lebendige Gemeinde, die innere Erneuerung durch den Aufbau von Erstkommuniongruppen, Jugendarbeit, Elternkatechese, Firmbegleitung, Ministrantinnen, Pfarrgemeinderat und vieles mehr. Unter seiner Regie wurden auch zahlreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Große Verdienste hat er sich um die Errichtung der Universitätspfarre St. Clemens erworben.

Vom Heiligen Vater wurde H. Wieser zum „Kaplan seiner Heiligkeit“ mit dem Titel „Monsignore“ ernannt.

Seit der Pensionierung lebt Msgr. Wieser in seiner Wohnung in Niederolang und steht seiner Heimatpfarre, aber auch darüber hinaus, als geschätzter und gefragter Aushilfspriester, zur Verfügung zudem hat er einmal im Monat Bibelgespräche eingeführt. Nach wie vor pflegt er enge Kontakte zu vielen Freunden und Familien seines ehemaligen Wirkungsgebietes in Nordtirol.

Als 17 facher Pilger ins Heilige Land hat er auch viele Olinger begleitet und unvergessliche Stunden und Erlebnisse erfahren lassen.



Für seinen lebenslangen Einsatz als überzeugter Priester und wertvoller Mensch sagen wir ihm ein großes und aufrichtiges Vergelt's Gott und bitten ihn auch weiterhin um seine Bereitschaft zur Mitarbeit in unserer Pfarrei. Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen mögen ihn begleiten!

*Olang im August 2021
Peter Kofler – Vorsitzender des
Pfarrgemeinderates*





Interview mit unserem Pfarrer Philipp Peitner

Was war der Grund, weshalb Sie den Priesterberuf eingeschlagen haben?

Es war die Sehnsucht, immer mehr Gottes Liebe und Nähe zu erfahren und die Freude an Gott, auch den Menschen weiterzugeben.

Welche Kraft geben Ihnen dieser Beruf und der Umgang mit den Menschen?

Es ist die Freude, bei den Menschen zu sein, für sie da zu sein und sie zu mögen. Man bekommt auch mehr zurück als man gibt.

Sicher stößt auch der Priester manchmal an seine Grenzen, da er trotz Priesterweihe nur ein schwacher Mensch ist. Letztlich ist es, aber das Vertrauen, dass Gott ergänzt, was wir selbst nicht imstande sind.

Was gibt Ihnen ganz persönlich der Priesterberuf und was können Sie weitergeben?

Ich lebe von den Begegnungen mit den Menschen, angefangen bei der Taufe bis hin zum Heimgang. Diese Begegnungen machen mein Leben aus. Ich darf Menschen begleiten, sie ermutigen, aufrichten und stärken und ihnen Vertrauen und Hoffnung schenken. Dies gibt meinem Leben einen tiefen Sinn.

Was sind aus Ihrer Sicht die schönsten Erfahrungen die Sie im Laufe Ihres beruflichen Wirkens machen durften?

Für Menschen in den verschiedensten Situationen ganz da zu sein und diese auszuhalten, auch wenn man oft hilflos und ratlos ist. Es genügt das einfache Dasein, auch wenn man kein Rezept bereit hat.

Der Priesterberuf ist auch mit vielen Entbehrungen und kräftezehrenden Momenten verbunden. Wie schaffen Sie den Ausgleich?

Die Atempausen der Stille und des Gebetes bilden die Kraftquellen aus denen ich täglich schöpfen kann. Auch die Zusage Jesu: „Fürchte dich nicht, ich bin ja bei dir“ schenkt mir Zuversicht und Vertrauen. Ebenso die Worte von Johannes dem XXIII: „Johannes, nimm dich nicht so wichtig!“. Nicht zu vergessen sind das Gebet der Gläubigen und die guten Worte die einem so wie die Blumen am Wegrand, immer wieder geschenkt werden.

Auch das Verweilen in Gottes Schöpfung ist für mich eine Quelle, aus der ich viel Kraft schöpfen kann.

Wie haben Sie Ihr Wirken in Olang erlebt?

Olang ist mir zu Heimat geworden und zwar sind es die Menschen mit denen ich den größten Teil meines Lebens verbringen durfte. In allen Situationen des Lebens wusste ich mich getragen von Gottes Liebe und begleitet von der Fürsorge guter Menschen.



Hr. Philipp Peitner

Welche guten Wünsche für die Zukunft möchten Sie an dieser Stelle weitergeben?

Mein innerster Wunsch ist es, für die Menschen die mir anvertraut sind, ein Segen sein zu dürfen. Es ist dies wohl auch der letzte Sinn des Priesterberufes. Aufgrund meines Alters wird jeder Tag immer mehr zum Geschenk, wofür ich nie genug danken kann.

Für mein geliebtes Olang wünsche ich mir, dass uns ein gutes Miteinander erhalten bleibt und der Segen Gottes uns beschützen und in die Zukunft begleiten möge.

Pepi Wieser im Gespräch



Monsignore Pepi Wieser

Was war der Grund weshalb Sie den Priesterberuf eingeschlagen haben?

Durch den Willen Gottes bin ich Priester geworden, um seine Frohbotschaft zu verkündigen. Ich danke Gott für meine Berufung. Nicht weil ich etwas Besonderes bin hat Gott mich gerufen, sondern weil Gott Werkzeuge braucht. Ich war im 3. Lehrjahr als Werkzeugschmied und habe verstehen gelernt, wie notwendig die Menschen Werkzeuge brauchen. Nicht weil die Werkzeuge Fähigkeiten haben, etwas zu schaffen, sondern weil der Mensch mit ihnen etwas schaffen kann. So braucht Gott Menschen, um sein Heil zu verkünden und zu vermitteln. In den Heimstunden der Katholischen Jugendgruppe waren es die Evangelien, die mich begeistert hatten. Besonders angesprochen hat

mich der Satz: Mt. 419 „Ich werde euch zu Menschenfischern machen“. Und die Geschichte vom Seligen Josef Mayr-Nusser hat in mir den Wunsch ausgelöst, Priester zu werden. Habe viel gebetet, Gott möge auch mir helfen, Priester zu werden. Es war schwer eine Schule zu finden da ich schon 17/18 Jahre alt war. In Südtirol nahm mich niemand, aber in Stams gab es eine Aufbaumittelschule für Spätberufene.

Welche Kraft geben Ihnen dieser Beruf und der Umgang mit den Menschen?

Es ist die Kraft Gottes, die Gnade und das Gespür, dass ohne Gott alles sinnlos ist.

Was gibt Ihnen ganz persönlich der Priesterberuf und was können Sie weitergeben?

Persönlich gibt mir der Beruf innere Erfüllung und die Freude zu erleben, dass viele Menschen aus dem Wort Gottes und im Glauben Kraft Mut und Freude finden.

Was sind aus Ihrer Sicht die schönsten Erfahrungen, die Sie im Laufe Ihres beruflichen Wirkens machen durften?

Eine überraschende Erfahrung ist: dass in jedem Menschen ganz tief im Brunnenschacht des Herzens, Gott zu entdecken ist. Man muss oft viele Steine wegräumen und tief genug graben. Dazu braucht es die Werkzeuge Gebet, Liebe und Geduld.

Der Priesterberuf ist auch mit vielen Entbehrungen und kräftezehrenden Momenten verbunden. Wie schaffen Sie den Ausgleich?

Ja das gilt für alle Menschen. Ich denke eine Mutter mit Kindern, sie verzehrt sich mindestens so. Ausgleich gibt die Freude am Beruf und Kraft die Verbindung mit Gott, das Gebet, Exerzitien und die freien Tage in unserer schönen Heimat.

Wie haben Sie Ihr Wirken in Olang erlebt?

Mein Wirken hat im Zillertal Hippach begonnen, 35 Jahre in der Landespfarre Innsbruck Mariahilf und 5 Jahre als Domkurat am Dom zu St. Jakob in Innsbruck. Seelsorger einiger Studentenverbindungen und 30 Jahr Richter am Diözesanen Ehegericht. Da habe ich ziemlich die ganze Breite, Höhe und Tiefe erlebt.

Welche guten Wünsche für die Zukunft möchten Sie an dieser Stelle weitergeben?

Nichts im Leben hätte mich glücklicher gemacht, als der Glaube und die Berufung zum Priester. Darum möchte ich allen wünschen, tief genug in ihrem Herzen zu graben, um Gott zu finden und mit ihm zu leben. Es genügt nicht den Glauben zu haben. Du musst den Glauben weitergeben können.

Ein neuer Familienbaum in der Sportzone

Der KFS wurde am 27. Mai 1966 in Bozen gegründet und ab diesem Zeitpunkt wurden im ganzen Land Zweigstellen gegründet. Aus besonderem Anlass in diesem Jahr 2021 – 55 Jahre KFS – haben wir die drei Olang Zweigstellen, wie viele andere in ganz Südtirol, ein Bäumchen in unserer Gemeinde gepflanzt.

Gemeinsam mit der Gemeinde wurde ein geeigneter Ort gesucht, welcher alle Olang Fraktionen und deren Familien verbindet, weshalb die Entscheidung auf die Sportzone fiel. Die Aktion wurde vom Amt für Forstwirtschaft großzügig unterstützt. Wir erhielten einen Baum aus den Forstgärten des Landes und die Förster unterstützten uns tatkräftig vor Ort. Auf deren Empfehlung, wurde die Birke gegen eine Linde getauscht, welche am 29. Mai 2021 feierlich unter Anwesenheit von Bürgermeister Georg Reden, dem Amtsdirektor des Forstinspektorats Welsberg Dr. Günther Pörnbacher und unserer beiden Pfarrer Hochwürden Rüdiger Weinstrauch und Philipp Peintner gepflanzt und gesegnet wurden. Aufgrund der Covid-Situation waren schließlich nur die Ausschussmitglieder der KFS Zweigstellen Geiselsberg, Oberolang und Pfarre Olang anwesend, jedoch erging die Einladung an alle Olang Familien, ihre Wünsche am neu gepflanzten Olang Familienbaum anzubringen.

Im Namen der Zweigstellen, hat Marion Franzelin im Rahmen der kleinen Feierlichkeit, den Wunsch vorgetragen, dass dieser Familienbaum bis zu seinem natürlichen Ende an diesem gezielt ausgesuchten Platz bestehen darf, da er den Lebensbaum versinnbildlicht, den jede unserer Familien darstellt. Die Zweige wachsen in verschiedene Richtungen wie auch die Menschen in den Familien und doch sind alle wie dieser Baum, sobald er gepflanzt und gut angewachsen ist, tief verwurzelt, wie wir in unserer Familie und der großen Gemeinschaft des Südtiroler Familienverbands.

al

Am neuen Familienbaum wurden schon allerlei Wünsche und Anregungen angebracht.



Unter tatkräftiger Mithilfe vieler wurde in der Sportzone ein neuer Baum gepflanzt.



Eine kleine Zeitreise mit Annelies Schenk und dem ELKI Olang

Wenn die Besucher:innen des ELKI Olang heute auf einen charmant eingerichteten Gemeinschaftsraum treffen, dann ist dies kein Zufall, sondern zu einem guten Teil der Verdienst einer ganz bestimmten Person.

Annelies Schenk hat an diesen Räumlichkeiten und am Gesamtkonzept ELKI Olang von Anfang an maßgebend mitgefeilt. Zunächst als Bürgermeisterin der Gemeinde Olang, dann als Familienreferentin und zuletzt als langjährige Präsidentin.

Seinen Anfang nahm das Eltern-Kind-Zentrum in einem Raum neben dem ehem. Arztambulatorium von Dr. Vieider. Nach einem kurzen Intermezzo im Bahnhofsgebäude ging mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Mitterolang auch für Annelies ein Stück ELKI-Wunschtraum in Erfüllung.

Was haben Annelies Schenk und ihre Mitwirker:innen hier entwickelt und erschaffen? Was charakterisiert ihre Wirkkraft am Treff- und sozialen Anknüpfungspunkt „ELKI“ heute am besten?

Annelies war während ihrer aktiven Zeit oft und immer persönlich. Sie kannte die BESUCHER:INNEN groß wie klein beim Namen. Für Mamis und manchen Papi ist das ELKI zur neuen

RUHEZONE geworden. Eine gute Tasse Café unter Gleichgesinnten und ein Lächeln. Der SCHAUKASTEN ist nicht nur Dekoration Annelies und die Mitarbeiter:innen waren stets bemüht attraktiv alle Informationen darin zu verstauen. Die ganze Zeit ihrer Präsidentschaft war INNOVATIV. Griffig, vorbildlich und fachmännisch:fraulich übergibt sie nun ein ELKI das sich auf eine solide Allianz von Mitarbeitern:innen und Mitgliedern stützt.

Viel Freude wünschen wir weiterhin allen Mamas und Papis mit dem ELKI Olang. Unsere Türen stehen stets offen, wir freuen uns auf ein Kennenlernen. Soziale Kontakte stellen seit Anbeginn des ELKI unser Hauptanliegen dar und sind eines jener Dinge im Leben, die klein und groß wirklich brauchen!

Einen herzlichen Dank an die Wegbereiterin Annelies Schenk.

Der neue Vorstand ELKI Olang



ELKI Olang- Veranstaltungen im Herbst

Baby-Treff „Koala“

Donnerstag 21.10.; 18.11. und 16.12.2021
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Eltern erhalten wertvolle Infos zu verschiedenen Fragen rund um das richtige und gesunde Tragen von Babys und Kleinkindern. Wir haben für euch Tücher und Tragehilfen zum Anschauen Ausprobieren und Ausleihen.

Leitung: Ingeborg Ullrich Zingerle Trageberaterin

Si Sa Singemaus

Dienstag 12.10.; 09.11. und 14.12.2021

Musik beeinflusst die Sprachentwicklung der Kinder positiv. Die Kinder erlernen mit Monika Brunner Ellecosta erste Reime und Lieder und haben dabei viel Freude und Spaß.

Bücherbabys

Donnerstag 14.10.; 11.11. und 09.12.2021

Gemeinsam Bücher anschauen, singen, Reime, Gedichte und Fingerspiele mit Inge und Brummi unserem Bücherbär.

Veranstalter: Kooperation Elki und Öffentliche Bibliothek Olang

eltern.online – Vortragsreihe

- > Kraftquellen im Elternalltag - Impulsreferat von Elfriede Ebner mit anschließender Möglichkeit Fragen zu stellen **am Mittwoch 20.10.2021 von 19.30 bis 20.30 Uhr**
- > Babys Signale kennen lernen - Impulsreferat von Elfriede Ebner mit anschließender Möglichkeit Fragen zu stellen **am Mittwoch 17.11.2021 von 19.30 bis 20.30 Uhr**
- > Schreien – die Sprache der Babys - Impulsreferat von Barbara Strobl mit anschließender Möglichkeit Fragen zu stellen **am Mittwoch 15.12.2021 von 19.30 bis 20.30 Uhr**

Gesunde Naschereien für Kinder

Samstag 20.11.2021 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Workshop mit Moling Valentina. Die Referentin zeigt uns wie man ohne Industriezucker leckere Süßigkeiten herstellt.

Weihnachtszeit im Elki

gemeinsam erleben wir auch heuer wieder einige stimmungsvolle Momente im Elki – lasst euch überraschen!

Eltern-Kind Schwimmen

(Termin und Ort werden noch bekannt gegeben)

Das Eltern-Kind-Schwimmen ist geeignet für Kinder von 2 – 4 Jahren welche sich mit Mama und/oder Papa an das Wasser herantasten möchten.



Jugendfeuerwehr Olang



- Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt?
- Du bist gern in einer Gruppe?
- Du hast Lust auf Spiel, Spaß und Bewerbe?
- Du möchtest Feuerwehrmann/ frau werden?

... dann bist du bei der Feuerwehrjugend genau richtig.

**DU WILLST
MITGLIED
WERDEN!**

Die Feuerwehren von Olang veranstalten einen Informationsnachmittag, wo Ihr alle wichtigen Informationen und einen Einblick in die Jugendarbeit bekommt. Kommt vorbei ...

Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit sich direkt beim jeweiligen Ortskommandanten anzumelden.

**FEUERWEHR
SÜDTIROL JUGEND**



EIN TRAUM * EIN WEG * EIN ZIEL

Treffpunkt: 23.10.2021 Park von Mitterolang

Uhrzeit: 15.00- 17.00 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich die Feuerwehren von Olang

Wir bitten die geltenden Covid 19 Bestimmungen einzuhalten!

Bernhard Sagmeister geehrt



Am Hochunserfrauentag wurde Herr Bernhard Sagmeister mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Er hat sich große Verdienste um das Theaterwesen erworben ist seit 2005 Mitglied des Pfarrgemeinderates von Nieder- und Mitterolang seither Vertreter in der Friedhofskommission Friedhofswärter und Friedhofspfleger verantwortlich für die Zuteilung der Grabstätten.

Er versieht sein Amt in vorbildlicher Weise vollständig ehrenamtlich mit nahezu täglicher Präsenz. Auch als eifriger Vorbeter bei Totengebeten Bittgängen und diversen kirchlichen Anlässen dient er der Pfarrgemeinde.

Der Pfarrgemeinderat von Nieder- und Mitterolang gratuliert Herrn Bernhard von Herzen zu seiner verdienten Ehrung bedankt sich für seinen wertvollen Einsatz und wünscht ihm viel Gesundheit eine gute Zukunft und weiterhin viel Freude an seinen Tätigkeiten.

*Der Pfarrgemeinderat von
Nieder- und Mitterolang
Peter Kofler Vorsitzender*

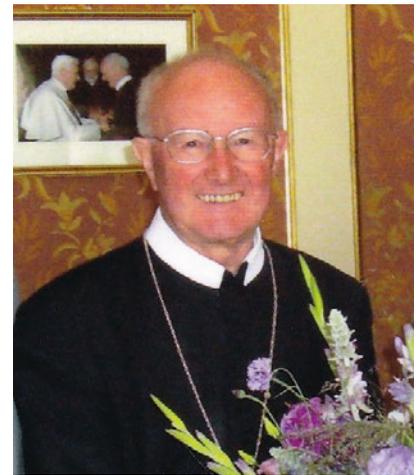
Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag!

Am 11. August 2021 feierte Dr. Georg Franz Untergaßmair Prof. i.R. und ehemaliger Probst und Abt des Augustiner-Chorherren Stiftes Neustift seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulieren ihm die Olinger Pfarreien von Herzen und wünschen ihm viel Glück und Gottes Segen Gesundheit und Zufriedenheit für seinen weiteren Weg.

Sie danken ihm für sein Zeugnis als Priester seit nunmehr 55 Jahren für sein Engagement für die Ordensgemeinschaft von Neustift ganz besonders als Abt des Stiftes von 2005 bis 2015 sowie für sein langjähriges verdienstvolles Wirken als Universitätsprofessor für Bibelwissenschaft und Katholische Theologie an den Universitäten von Paderborn Osnabrück und Vechta wo er mit namhaften Theologen zusammengearbeitet hat. So hat es viele Bereiche gegeben in denen Altabt Untergaßmair segensreich gewirkt hat und wofür wir ihm anlässlich seines 80. Geburtstages ganz herzlich danken.

Ganz besonders freuen wir uns, dass Herr Georg trotz seiner vielfältigen Aufgaben die Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde Olang stets gepflegt hat. Wir freuen uns über die feierlichen Gottesdienste an Hohen Festtagen die er gerne mit uns feiert und wofür wir sehr dankbar sind. Mögen ihm die Besuche bei seiner Familie in Olang und auch die Wanderungen zum „Prälätenrastl“ auf Brunst wo er erst kürzlich wieder anzutreffen war weiterhin viel Freude berei-

ten und Kraft schenken. „Herzlichen Glückwunsch und aufrichtigen Dank!“ Die Schwefelquelle schließt sich den Glückwünschen in herzlicher Verbundenheit an.



Der Jubilar



Am „Prälätenrastl“ auf der „Brunstalm“.

Fotos (der Pfarrei Niederolang)

Ein Hoch auf die Volljährigkeit





Die Gemeinde Olang gratuliert ihren jungen Bürgerinnen und Bürgern zur Volljährigkeit. Vor kurzem fand die Jungbürgerfeier statt.

Über 100 junge Erwachsene folgten Ende Juli der Einladung zur gemeindeübergreifenden Feier der Jungbürger und Jungbürgerinnen am Raiffeisenplatz in Bruneck, welche von den sieben Gemeinden und dem Jugenddienst Dekanat Bruneck organisiert wurde. Nach dem musikalischen Auftakt der Band „MAWALaaaa“ folgten die Grußworte und Glückwünsche seitens der Gemeinden, welche von Bürgermeister Roland Griessmair [Gemeinde Bruneck], Stadtrat Hannes Niederkofler [Gemeinde Bruneck], Gemeindereferentin Barbara Jud [Gemeinde Olang], Gemeindereferent Franz Wörer [Gemeinde Percha], Gemeindereferent Matthias Hainz [Gemeinde Pfalzen], Gemeindereferent Georg Zingerle [Gemeinde Rasen-Antholz], Gemein-

referentin Heidrun Hellweger [Gemeinde St. Lorenzen], Vizebürgermeisterin Claudia Fink [Gemeinde Terenten], vertreten waren.

Neben der Einladung, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen sowie das

Angebot laufend ein offenes Ohr für die Anliegen der jungen Erwachsenen zu haben, gingen die Gemeindevertreter auch auf die ein oder andere Anekdote aus ihrem Leben rund um den achtzehnten Geburtstag ein.



Das Quiz

Am Abend wartete zudem ein Einblick in den Kulturbonus des Staates sowie die Auflösung vom Jungbürger-Quiz das die Jugendlichen im Vorfeld online ausfüllen konnten. Die Fragen beim Quiz drehten sich um die bürgerlichen Rechte und Pflichten die Kennzahlen der Gemeinden sowie um die finanzielle Bildung. Abgerundet wurden das vom Jugenddienst und der Raiffeisenkasse Bruneck ausgearbeitete Quiz mit der Frage nach dem persönlichen Traum. Die Träume reichen dabei von Gesundheit und Familie über das Erlangen der Selbstständigkeit durch ein Studium das Reisen und spannenden Berufen bis hin zu Träumen einer besseren Welt, dem Frieden, der Gerechtigkeit und, dass die Einschränkungen durch das Coronavirus bald der Vergangenheit angehören.

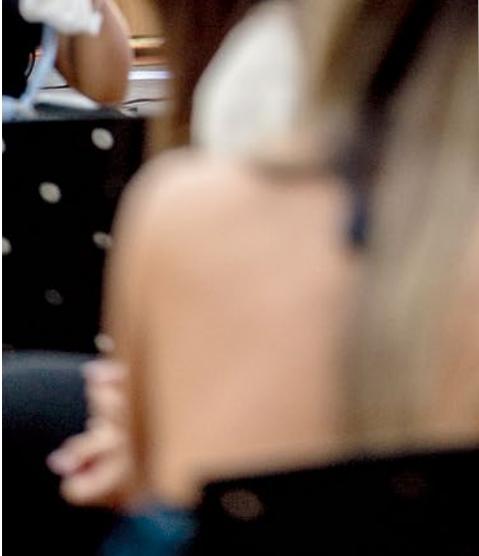
Insgesamt haben 34 Quizteilnehmer:innen alle Fragen richtig beantwortet. Aus diesen wurden pro Jahrgang die drei Erstplatzierten ermittelt welche von der Raiffeisenkasse Bruneck einen Beitrag zur Verwirklichung ihrer persönlichen Träume erhielten. Seitens der Raiffeisenkasse Bruneck überbrachten Geschäftsführer Georg Oberhollenzer und der Vizegeschäftsführer Gerald Hopfgartner die Glückwünsche und überreichten auch die Beiträge an die sechs Gewinner. Teresa Haidacher aus St. Lorenzen und Anna Recla aus Bruneck haben den Traum von einem glücklichen und erfüllten Leben. Als Drittplatzierte erhielten sie jeweils einen Beitrag von 300,00 Euro. Manuel Lerchner aus Pfalzen und Annika Stifter aus Bruneck setzen ihren Beitrag von 500,00 Euro für ihr Studium in München und in Wien ein.

Den Erstplatzierten Nora Messner aus Rasen-Antholz und Clemens Niederwölfsgruber aus Percha wurde jeweils ein Beitrag von 1.000,00 Euro überreicht. Beide haben den Traum von einer Reise. Nach dem offiziellen Teil welcher von Alfred E. Mair moderiert wurde war-

tete Trank und Speis sowie eine tolle Stimmung mit der Liveband. Der Einlass zur Feier war mit gültigem Green Pass möglich. Zudem gab es vor Beginn ein Covid-19 Testangebot für die TeilnehmerInnen.

In





Ein erlebnisreicher Sommer

Der Jugenddienst bot in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Olang im Sommer 2021 ein vielfältiges Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche.





Ein Sommer voller Erlebnisse in Olang - ein vielfältiges Sommerprogramm im Rahmen von „my.summer“ für Kinder und Jugendliche. Bei den 22 Erlebniswochen warteten Missionen Abenteuer Experimente und Entdeckungsreisen. Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von 3 bis 12 Jahren mit vielen Möglichkeiten, Begeisterung zu erleben und Erfahrungen in altersgerechten Gruppen zu sammeln. Ein Themenschwerpunkt führte dabei durch die Woche und ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen, in verschiedene Welten und Abenteuer einzutauchen - es gab viel zu entdecken! So warteten beispielsweise bei der Woche „raumfahrer.jim“ spannende Abenteuer im Weltall oder bei „labor.der.elemete“ brachten verschiedene Expe-

perimente die TeilnehmerInnen zum Staunen. Die Natur bietet dabei grenzenlose Möglichkeiten: die eigenen Sinne erleben, eigene Welten erbauen, Unbekanntes entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes erschaffen.

Spannende Aktionen

Neben den Erlebniswochen gab es diesen Sommer auch spannende Tagesfahrten und Almwochen. Die Tagesfahrten führten nach Gardaland und in den Trampolinpark nach Neumarkt. Für all jene, die eine Woche abseits vom Alltag erleben wollten, wartete für die Buben die Erlebniswoche „Die Alm grooved“ auf der Lettnalm am Schlern sowie für die Mädchen die Erlebniswoche „Bergwellness“ in Pfelders im Passeiertal.

„Es war wieder ein tolles Erlebnis, das Lachen der Kinder und Jugendlichen zu hören und das Strahlen in ihren Augen zu sehen. Ein großer Dank gilt dem gesamten Team der BetreuerInnen welche mit ihren tollen und abwechslungsreichen Ideen, den Kindern einen unvergesslichen Sommer bieten konnten.“ so Daniela Oberhollenzer vom Jugenddienst Dekanat Bruneck. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen jungen Menschen für ihren Einsatz als Betreuer/in den Reinigungsfachkräften den Köchinnen der Gemeinde Olang Landesrätin Waltraud Deeg der Familienagentur den Direktoren und Mitarbeitern der Kindergärten und Schulen für die tolle Zusammenarbeit sowie bei allen Eltern für das Vertrauen.“

do



Das Singspiel – ein gelungenes Werk

Die Grundschule Niederolang ist eine Schule mit musikalischem Schwerpunkt. Jedes zweite Jahr erarbeitet Musiklehrerin Sabine Hitthaler in Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium mit den Schülerinnen und Schülern ein Singspiel. Wer glaubt, das Singspiel sei heuer ausgefallen der täuscht sich. Es war zwar in Form und Umfang etwas abgespeckt, aber es war da!



Die beiden vierten und fünften Klassen studierten gleich vier verschiedenen Götterolympiaden ein.

Schon zu Beginn des Schuljahres stellte Sabine Hitthaler die Weichen. Die Elternvertreter:innen wurden über die Absicht informiert ein Singspiel einzustudieren und aufzuführen und um ihre eventuelle Mithilfe gebeten – immer abhängig von der Situation zu Schulende. Die Musiklehrerin hatte ein Stück ausgesucht - die „Götterolympiade“ von Cäcilia und Johannes Oberbeck - und lernte es das Jahr über mit den beiden 4. und den beiden 5. Klassen ein. Lieder und Texte wurden im Musikunterricht neben dem Lehrplan einstudiert und so entstanden vier verschiedene Götterolympiaden. Bis einen Monat vor Schul-

schluss war nicht klar, ob es jemals eine Aufführung und, wenn ja, ob es eine Aufführung vor Publikum geben würde.

Alle halfen mit

Dann ging es plötzlich Schlag auf Schlag. Nach dem grundsätzlichen Ok von Direktorin Waltraud Mair für eine Aufführung im Freien wurde eine Dringlichkeitssitzung einberufen. Elternvertreter:innen und einige freiwillige Lehrpersonen stellten die Weichen für zwei Aufführungen. Mit viel Einsatz und Improvisationstalent entstanden ein Sicherheitskonzept für das Publikum das

Bühnenbild und die „Band“. Die Pfarrmusik Olang sagte sofort zu die Überdachung am Schulplatz einige Tage früher aufzustellen, damit das Wetter den Aufführungen nicht einen Strich durch die Rechnung machen konnte.

Unmögliches geleistet

In nur zwei Gesamtproben setzte „Lehrerin Sabine“, wie sie von den Kindern liebevoll genannt wird, alles auf eine Karte. Was selbst jetzt im Nachhinein noch unmöglich erscheint, wurde wie selbstverständlich möglich. Aus vier Götterolympiaden wurde eine einzige.



Es brauchte viele helfende Hände und alle packten tatkräftig mit an.

Mit Sigisbert Mutschlechner als Klavierspielpartner – an eine „richtige“ Band war leider nicht zu denken – wuchsen die Kinder über sich hinaus. Ob Sänger oder Schauspieler – jeder fand seinen Platz in der zeitlosen Geschichte rund um die Frage wer denn, der oder die Beste, Größte, Schönste sei.

Die Aufführungen selbst überraschten Eltern Geschwister und Direktorin Waltraud Mair gleichermaßen. Wenn man nicht gewusst hätte wie improvisiert alles war, man hätte es nicht gemerkt! Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse erleben an diesen zwei Abenden einen würdigen Abschluss ihrer Grundschulzeit, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein großes Dankeschön

Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, allen Beteiligten einzeln zu danken. Es brauchte Bühnenarbeiter, Bänkeaufsteller, Kostümbildnerinnen, Platzanweiserinnen, Feuerwehrleute, Mamas und Papas, die für das leibliche Wohl der Kinder sorgten, Techniker, Klavierspieler, Mädchen und Jungs für alles Lichttechniker, Corona-Testerinnen, Geräuschemacherinnen, Schauspielerinnen, Sänger und Tänzerinnen ... Danke Sabine, dass du das Motto dieses Abends verwirklicht hast: einzeln sind wir Worte, zusammen ein Gedicht.

Michaela Grüner



Nächste Termine für die Olinger Bücherbabys:

14.10.2021 11.11.2021 und 09.12.2021
mit Beginn um 9.00 Uhr in der Bibliothek!
Mit Ingeborg Ullrich Zingerle und Brummi dem Bücherbär!

Die geltenden Corona-Bestimmungen werden eingehalten.



Kostenlose Technikhilfe in der Bibliothek

Du hast Fragen zu oder Probleme mit Smartphone, Tablet, Laptop, PC, E-Book-Reader, Bürgerkarte & SPID, WhatsApp, Cookies, E-Mails kein Problem!

Melde dich an unter 39 351 924 11 11 oder

BiblioTech-Olang@bertolin.bz.it

An jedem zweiten Montag im Monat 18:00 - 19:30 Uhr ist BiblioTech!

Nächste Termine: 11.10.2021 08.11.2021 13.12.2021

Einfach zugänglich über die Bibliothekswebseite:



Öffentliche Bibliothek Olang

Kanonikus Gamper Weg 5

39030 Olang

Tel. 0474 497112

E-Mail: bibliothek@olang.net

Facebook: www.facebook.com/bibliothek.olang

Blog: www.biblio.bz.it/olang

Die Veranstaltungen im Herbst – Olang goes green



Wanderausstellung

**„Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“
bis 31.10.2021 in der Öffentlichen Bibliothek Olang**

Zu den beiden Zielen 1 „Keine Armut“ und 4 „Hochwertige Bildung“ der 17 Ziele für Nachhaltigkeit, bieten wir interessante Bücher und Filme für Kinder Jugendliche und Erwachsene zur Ausleihe an.

In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit und dem Bibliotheksverband Südtirol

Workshop: Grüne Kosmetik

**Freitag 15.10.2021
17:30 Uhr Bibliothek Olang**

Bei diesem Workshop mit Christiane Gruber erlernen die Teilnehmer das Basiswissen um ihre Kosmetik in Zukunft selbst herstellen zu können.

Aus saisonal und lokal leicht verfügbaren Zutaten werden Kosmetikprodukte hergestellt, die ohne Tierversuche ohne chemische oder synthetische Inhaltsstoffe ohne Mikroplastik und ohne Verpackungsmüll auskommen und somit praktisch keinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.

Anmeldung bis 11.10.2021 unter 0474 497112 oder bibliothek@olang.net

Eine Initiative von Bibliothek und Bildungsausschuss

Musikalisches Gespräch:

**17 nachhaltige Ziele für Olang
Mittwoch 27.10.2021
18.00 Uhr Kongresshaus Olang**

Bist du schon einmal durchs Dorf spaziert und hast dich gefragt wie man es lebenswerter und nachhaltiger gestalten kann? Was es braucht damit wir und unsere Kinder ein gutes Leben haben? Sicher ist: wir brauchen dich als Bürgerin und Bürger.

Im Austausch mit Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit machen wir in einem Kreisgespräch konkrete Schritte für ein nachhaltiges Olang.

Musikalisch begleitet von der Gruppe Titlá

Lokale Vereine Gemeindevertreter:innen und interessierte Bürger:innen sind herzlich zum Gespräch eingeladen!

Anmeldung bis 25.10.2021 unter 0474 497112 oder bibliothek@olang.net

Eine Initiative von Bibliothek und Bildungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit

Upcycling Workshop: Verflocht und zugenäht

**2 Abende: Di. 09.11. und Di. 16.11.2021
mit Monika und Priska Mutschlechner
19.00-21.00 Uhr Bibliothek Olang**

Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst gegen den Konsum kurzlebiger Textilien und suchen nach Alternativen. Kreatives Upcycling als zukunftsweisende Lösung. Die Teilnehmer:innen erhalten praktische Tipps, Tricks und Techniken zu : Flickern mit der Hand und mit der Nähmaschine Upcycling von alter Kleidung zur Aufwertung und Erneuerung alte Stoffe neu kombinieren und verwenden, kreativ aus Altem Neues entstehen lassen.

Mitzubringen: Nähmaschine (wenn möglich) alte Kleidungsstücke und Textilreste

Leichte Näh-Vorkenntnisse erwünscht.

Anmeldung bis 04.11.2021 unter 0474 497112 oder bibliothek@olang.net

Eine Initiative von Bibliothek und Bildungsausschuss

Viel Neues

Vortrag: Frauen & Finanzen

Oktober 2021

Genauer Termin wird auf der Bibliothekswebseite

www.biblio.bz.it/olang bekanntgegeben

20.00 Uhr Kongresshaus Olang

Finanzen sind nicht Männersache und ein Mann ist keine Altersvorsorge!

Leider vernachlässigen viele Frauen das Finanzielle. Doch gute Vorsorge ist für Frauen unabdingbar. Denn Frauen verdienen meist weniger als Männer und sie verzichten zugunsten der Familie häufiger auf ihre Karriere als Männer. Im Schnitt erhalten Frauen deshalb 50 Prozent weniger Rente als Männer. Altersarmut droht.

Frauen sollten deshalb so früh wie möglich ihre Finanzen selbst in die Hand nehmen. Im Vortrag erhalten Frauen Informationen zu folgenden Themen:

- Wie nehme ich als Frau meine Finanzen selber in die Hand?
- Wie kann ich kleine Summen weg sparen ohne, dass die Inflation mir die wenigen Zinsen auffrisst?
- Welche Finanztipps benötigt eine Frau?
- Wie funktioniert Fondssparen?
- Welche Anlageformen gibt es?
- Wie kann ich eine Elternberatung in Anspruch nehmen?

Eine Initiative von Bibliothek und Bildungsausschuss Olang in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Bruneck/Olang



Weitere Veranstaltungen im Herbst

06.10.2021 **Kunstworkshop: „Upcycling“**
im Kindergarten Mitterolang
mit Ivonne Barrera Villanueva

15.10.2021 **Workshop: Grüne Kosmetik**
in der Bibliothek Olang um 17.30 Uhr
mit Christiane Gruber

27.10.2021 **Musikalisches Gespräch:**
17 nachhaltige Ziele für Olang
im Kongresshaus Olang
um 18.00 Uhr mit Judith Hafner

Herbst 2021 **Workshop: „Wohlfühlen im Alltag“**
im Kongresshaus Olang
mit Lorenz Kofler

November 2021 **Workshop: „Verflickt und zugenäht“**
(2 Abende) in der Bibliothek Olang
mit Mutschlechner Monika und Priska

Josef Mutschlechner und Noah Elzenbaumer siegen

Sie sind im gleichen Jahr im Abstand von vier Monaten geboren, sie kommen im neuen Schuljahr in die erste Klasse Mittelschule, sie kicken gemeinsam in der Olinger U11-Fußballmannschaft, sie spielen beide ein Musikinstrument und sie sind Cousins. Ganz schön viele Gemeinsamkeiten? Nein, eine haben wir noch. Beide haben im Schuljahr 2020/2021 am Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Auer teilgenommen und jeweils einen 1. Preis mit Auszeichnung erzielt.



Josef Mutschlechner (Mitte) mit seinem Vater Sigisbert Mutschlechner und Fachlehrer Patrick König.

Joseph Mutschlechner ist Trompeter und spielt bereits, seit er 6 Jahre alt ist. Schon zum zweiten Mal war er in diesem Jahr bei „Prima la Musica“ dabei und zum zweiten Mal erzielte er einen ersten Preis mit Auszeichnung. Von Anfang an wird er von Christoph Gröber unterrichtet, dessen Leistung ganz besonders hervorzuheben ist. Der engagierte Musikpädagoge trat nicht nur mit Joseph, sondern mit 5 weiteren Schüler*innen beim Wettbewerb an. Alle 6 erzielten das Traumergebnis „1. Preis mit Auszeichnung“. Am Klavier begleitet wurde Joseph übrigens von seinem Vater Sigisbert.

Onkel Sigisbert ist es auch zu verdanken, dass Neffe Noah Elzenbaumer sich für das Schlagwerk entschied. Selber Schlagwerker schenket er Noah die ersten „Tamposteckilan“. Dieser baute sich ein Schlagzeug aus Plastikeimern, Töpfen und Deckeln und nervte damit seine Umwelt. Bis er einen Platz in der Musikschule Olang bekam und mit Fachlehrer Patrick König einen motivierten Lehrer, der seine Fähigkeiten zu nutzen wusste. Und so kam es, dass innerhalb von zwei Tagen zwei Cousins hervorragende Leistungen erzielten.

Die 4-köpfige Jury lobte bei Joseph den schönen Ton, die reife Musikalität und das abwechslungsreiche und schwierige Programm. Noah glänzte in Sachen Technik und Auftreten und punktete ebenso mit seinem Programm. Bravo Jungs! Gratuliere zu eurer tollen Leistung, und macht weiter so!

mg



Noah Elzenbaumer (links) war schon zum zweiten Mal mit dabei und bekam zum zweiten Mal einen ersten Preis mit Auszeichnung.

Oktober

03.10.2021	Rosariprozession in Oberolang um 8.30 Uhr	Pfarrei OO AVS
06.10.2021	Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	KVW MO
07.10.2021	Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	Elki
11.10.2021	Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7 in der Bibliothek um 16.00 Uhr	B
12.10.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
14.10.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr	B Elki
	Fit nach der Geburt von 14.30 – 15.30 Uhr	Elki
17.10.2021	Kirchweih und Erntedank in Niederolang um 9.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
	Frühshoppen um 10.00 Uhr Schulplatz	FF NO
21.10.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr	Elki
22.10.2021	Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki
	Herbstbasteln im FF-Lokal	FKFS
28.10.2021	Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr	Elki
29.10.2021	Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki
31.10.2021	Ende der Sommerzeit	
Oktober	Törggele Wanderung	AVS Jugend
	Vortrag für junge Familie	Elki
	Kindernotfallkurs von 8.30 –12.30 Uhr	Elki
	Kasperltheater im Kongresshaus von 15.15 – 16.00 Uhr	Elki

November

03.11.2021	Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	KVW MO
05.11.2021	Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki
06.11.2021	Gefallenengedenken beim „Tharer Stöckl“ um 20.00 Uhr	Schützen
08.11.2021	Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7 in der Bibliothek um 16.00 Uhr	B
09.11.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki

11.11.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr	B Elki
	Martinsumzug – von der Schule in die Kirche	
12.11.2021	Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki
13.11.2021	Bergsteigerdankmesse	AVS
14.11.2021	Pfarrgottesdienst für Ehejubilare in Niederolang um 9.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
18.11.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr	Elki
19.11.2021	Umwelttage im Kongresshaus um 20.00 Uhr	UGO
	Bilderbuchkino in der Bibliothek um 17.30 Uhr	B
	Schwangerschaftsyoga von 20.00 – 21.00 Uhr	Elki
20.11.2021	Umwelttage im Kongresshaus von 14.00 - 22.00 Uhr	UGO
21.11.2021	Umwelttage im Kongresshaus von 10.00 – 16.00 Uhr	UGO
25.11.2021	Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr	Elki
27.11.2021	Adventskranzaktion im FF-Lokal	KFS OO

Dezember

01.12.2021	Seniorentreff von 14.00-16.30 Uhr im Kongresshaus	KVW MO
06.12.2021	Nikolausumzug im Park von Mitterolang um 18.00 Uhr	TV + HB
08.12.2021	Natalis – Winterklänge im Park von Mitterolang um 17.00 Uhr	TV
09.12.2021	Bücherbabys in der Bibliothek um 9.00 Uhr	B Elki
10.12.2021	Lagerfeuergeschichten in der Bibliothek um 17.00 Uhr	B
13.12.2021	Lesesofa – Vorlesen für Kinder von 4-7 in der Bibliothek um 16.00 Uhr	B
14.12.2021	Si Sa Singemaus von 15.00 – 15.30 Uhr	Elki
15.12.2021	Puppentheater um 15.15 Uhr	Elki
16.12.2021	Babytreff Koala von 9.00 – 1.00 Uhr	Elki
23.12.2021	Mit Oma und Opa im Elki von 9.00 – 11.00 Uhr	Elki
24.12.2021	HEILIG ABEND	
25.12.2021	CHRISTTAG	
26.12.2021	STEPHANSTAG Natalis – Winterklänge im Park von Mitterolang um 17.00 Uhr	TV



Platz für Tradition.

Zum Beispiel für deine Werte.
Und was ist dir wichtig?

Als Südtiroler Bank sind wir mit der lokalen Kultur und unserem Brauchtum fest verwurzelt. Südtirol ist einzigartig und darum fördern wir seine kulturelle Vielfalt. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Bruneck

